



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VP

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 10. Juli 2025

Nummer 28

Begeisternde Eröffnungstage des Event-Sommers



Banjo-Spieler Jörg Gleba, Sänger und Gitarrist Kevin Sheahan und Flötist Roland Noack begeisterten als „The Stokes“ die Besucher des Event-Sommers mit traditionellen irischen Klängen. Foto: Diehl

Königstein (nd/as) – Am vergangenen Freitag war es endlich so weit – der Königsteiner Event-Sommer wurde eröffnet. Bei milden Temperaturen füllten schnell zahlreiche Besucher die Konrad-Adenauer-Anlage. Nicht nur die Stühle und Bänke vor der Bühne wurden genutzt, viele Konzertbesucher hatten es sich auf mitgebrachten Picknickdecken und Campingstühlen bequem gemacht. Auch die Oechsle-Weinbar hatte geöffnet und war stark frequentiert. Nach Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko übernahm die Irish Folk-Band „The Stokes“ die Mikros an diesem Sommerabend. Für die Licht- und Soundtechnik war Jan Boeren zuständig.

Handgemachte irische Klänge

Gegründet wurden The Stokes vor über 20 Jahren von Sänger und Gitarrist Kevin Sheahan sowie Banjo-Spieler Jörg Gleba. Seit zwölf Jahren ergänzt Flötist Roland Noack die Gruppe. Ihr Markenzeichen ist ihre Ur-

sprünglichkeit. Traditionelle irische Klänge treffen auf schelmischen Humor. Über mangelnde Aufträge können sich die Musiker nicht beschweren. „Wir spielen circa 60 Gigs im Jahr“, erklärte Jörg Gleba. Auch in Königstein spielte das Trio nicht zum ersten Mal. Selbst der Fremdenverkehrsverband Tourism Ireland im Geburtsland des Irish Folk ist schon auf die Musikgruppe aufmerksam geworden und zeichnete sie zweimal als beste Band aus. Im September geht das Trio drei Wochen auf Tour.

Zu den großen Talenten der drei Musiker gehört es, das Publikum mit einzubinden und so wurde kräftig mitgeklatscht und -gewippt. Sänger Kevin erklärte, dass die Iren große Profiteure der Europäischen Union seien. Daher gebe es auch einen Kulturetat. Unerwartet hätten die Bandmitglieder einen Anruf erhalten. „Sie sagten, wenn ihr den Leuten etwas irische Kultur beibringt, bekommt ihr Knete“, so Sheahan. Man habe also überlegt, was man den Zuschauern beibringen könne. Daraufhin stimmte die Band Klänge an, die wohl am ehesten mit bayerischer Zithermusik vergleichbar waren. Nicht wirklich irisch, musste Sheahan feststellen. Dann wurden griechisch angehauchte Töne angeschlagen und Sheahan tanzte Sirtaki. Das könne auch keiner wollen, meinte der Sänger. Englisch gehe auch nicht, schließlich sei England aus der EU ausgetreten. „O sole mio“ des neapolitanischen Komponisten Eduardo Di Capua brachte Kevin Sheahan zwar viel Applaus ein, war aber auch nicht gerade irisch. Zu guter Letzt kam ihm die rettende Idee. „Wir Iren können Tanzmelodien besonders gut mit dem Mund verfolgen“, erklärte der Leadsänger. Daher durften die inzwischen sehr erheiterten Zuschauer bei dem Traditional „The rare old mountain dew“ die Melodie übernehmen. Diese bestand allerdings nicht aus Worten, sondern imitierte im weitesten Sinne die Töne einer Fidel. Das Lied hat seine Ursprünge im Jahr 1882 und rühmt den selbstgebrannten irischen Whiskey „Poitín“. The Stokes begeisterten ihre Zuhörer mit weiteren irischen Klassikern wie „Whiskey in the jar“, „When the boys come rolling home“ und „All for me grog“. Die Stimmung war ausgelassen und die Besucher jeden Alters genossen den wunderbaren Sommerabend mit

handgemachter irischer Musik sichtlich. Überall im Park verteilten sich gut gelaunte Menschen. The Stokes sind immer wieder ein Garant für eine außergewöhnlich gute Atmosphäre. „Es war bombig, es waren bestimmt 350 Menschen in der Anlage“, freute sich Königsteins Eventmanager Florian Fuchs über den gelungenen Auftakt.

„Königliche“ Kingstruments

Am Sonntagnachmittag ging es gleich weiter mit dem nächsten musikalischen Höhepunkt: Die „Kingstruments“, das Bläserensemble der Königsteiner Musikschule, hatten ihren Auftritt beim Event-Sommer und brachten trotz der inzwischen sehr wackligen Wetterlage auch wieder ihre Fangemeinde von rund 250 Zuhörern mit. Beim dritten Open-Air-Auftritt der Kingstruments in der Konrad-Adenauer-Anlage wurde die klassische Musik erstmals mit Mikrofonen verstärkt, um auch den sich in größerer Bühnenentfernung im Park aufhaltenden Besuchern ein Hörerlebnis bieten zu können. Ein Experiment auch

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler
in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

VOLVO

Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

für den musikalischen Leiter der Kingstruments, Andrew Laubstein – das aber sehr gut aufging. Tontechniker Jan Boeren hatte das klassische Setting mit Klarinetten und Querflöten vorne und Posaunen, Trompeten und Percussion-Instrumenten hinten beim Soundcheck sehr gut abgestimmt, auch feine Klänge und Nuancen kamen gut zur Geltung. Zu Gehör brachten die 30 Musikerinnen und Musiker aus drei Generationen die vier Elemente: Jedes Stück hatte einen Bezug zu Feuer, Erde, Luft oder Wasser, was Konzertmoderator und Posaunist Marlon Brossler jeweils sehr launig amodierte und dabei das Publikum interaktiv bei der Zuordnung der Elemente beteiligte.

Fortsetzung auf Seite 3



Großartiges Solo: Carina Althaus sang „Gabiellias sång“, während Andrew Laubstein die „Kingstruments“ dirigierte. Foto: Schramm

HUNGER
KENNT
KEINE
UHRZEIT

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79

Suttolomondo



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER

Programm Woche 2



Fr 11.07.25, 19.00 Uhr
Jazz for Friends Sextett



Sa 12.07.25, 18.00 Uhr
Battle of the Bands Rock



So 13.07.25, 15.00 Uhr
Evas Apfel Pop, Rock, Top 40

Alle Infos: www.koenigstein-erleben.de

präsentiert von
Kulturgesellschaft
Königstein e.V.

Die zweite Woche steht komplett im Zeichen der Musik - mit völlig unterschiedlichen Stilrichtungen. Kleine Änderung im Programm: der Battle of the Bands beginnt bereits um 18 Uhr.

Neue Gesichter bei der Stadt: Verstärkung im Stadtmarketing und in der Stadtbibliothek

Königstein im Taunus bekommt neue Impulse: Gleich zwei engagierte Frauen bereichern seit Kurzem das Team der Stadtverwaltung – Ivonne Mumm als neue Verantwortliche für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie Jana Beier als Leiterin der Stadtbibliothek. Mit frischen Ideen, umfassendem Know-how und viel Herzblut möchten beide die Stadt aktiv mitgestalten.

Ivonne Mumm: Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Seit April ist Ivonne Mumm im Rathaus tätig und bringt einen reichen Erfahrungsschatz aus den Bereichen Marketing, Hotellerie und Stadtentwicklung mit. Die 43-Jährige war unter anderem für das renommierte Berliner Designhotel Das Stue im Marketing tätig und arbeitete später für den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) an einem zukunftsweisen Projekt zur Entwicklung eines digitalen Medienhauses mit.

Darüber hinaus engagierte sie sich in der Arbeitsgemeinschaft City West, einer stadtweiten Initiative zur Stärkung des Einzelhandels und der urbanen Entwicklung in Berlin. Besonders am Herzen lagen ihr dort Projekte zur Belebung des öffentlichen Raums und zur Förderung von Netzwerken zwischen lokalen Akteuren.

„Ich sehe in dieser Stadt großes Potenzial – sowohl für innovative Projekte als auch für eine lebendige, gemeinschaftlich gestaltete Innenstadt“, sagt Mumm. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, der lokalen Wirtschaft und allen engagierten Akteuren vor Ort.“

Jana Beier: Leitung der Stadtbibliothek

Ein weiteres neues Gesicht in der Stadt ist Jana Beier, die seit Kurzem die Leitung der Stadtbibliothek übernommen hat. Die ausgebildete Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit Schwerpunkt Bibliothek absolviert derzeit berufsbegleitend ein Studium im Bereich Informationsmanagement – und bringt viel Elan für ihre neue Aufgabe mit.



Zwei neue Verantwortliche (v.l.): Jana Beier (Stadtbibliothek) und Ivonne Mumm (Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung)

Foto: Stadt Königstein

Ihre Pläne für die Bibliothek sind vielseitig und zielgruppenorientiert: „Ich möchte die Bibliothek zu einem Ort für alle machen – für Jung und Alt. Ab Herbst wird es regelmäßige Spieleabende und Rätselnachmittage geben, die zum Mitmachen einladen. Zudem sollen alle Grundschulklassen wieder regelmäßig durch Führungen die Bibliothek kennenlernen.“ Auch das Veranstaltungsprogramm soll sukzessive ausgebaut werden, um die Bibliothek als lebendigen Treffpunkt in der Stadt zu stärken.

„Ich freue mich sehr, Teil eines so engagierten und herzlichen Teams zu sein“, so Beier. „Die ersten Wochen waren geprägt von Offenheit und Unterstützung – das motiviert mich, viele neue Ideen umzusetzen und die Bibliothek gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuentwickeln.“

Amtliche Bekanntmachung

Bestellung zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain)

Hiermit wird amtlich bekannt gegeben, dass

Herr Lutz Grüten
Bachstelzenweg 1
61462 Königstein im Taunus

gem. § 7 Abs. 1 Ortsgerichtsgesetz mit Wirkung vom 11.06.2025 zum Ortsgerichtsschöffen

fen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain) von dem Direktor des Amtsgerichtes Königstein im Taunus für die Dauer von 10 Jahren bestellt wurde.

Königstein im Taunus, den 20.06.2025
Der Magistrat
Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Ausrufung der Trinkwasserknappheit gemäß Gefahrenabwehrverordnung

Die Stadt Königstein muss ab sofort die Trinkwasserknappheit gemäß der Gefahrenabwehrverordnung ausrufen. Damit gilt in Königstein jetzt auch: Wassersparen ist angesagt! Konkret bedeutet das, dass keine Wege, Rasen- und Grünflächen über 200 Quadratmeter aus dem öffentlichen Trinkwassernetz, sondern nur aus Zisternen oder privaten Brauchwasseranlagen bewässert werden dürfen. Es ist ebenfalls verboten, private Schwimmbecken mit einem Volumen von über 25 Kubikmetern und Zisternen aus der Trinkwasserleitung zu befüllen bzw. nachzufüllen.

Verbrauch 40 Prozent über Normal

Nach Information durch die Stadtwerke sind aktuell die Trinkwassertagesverbräuche extrem angestiegen und liegen bei mehr als 4.200 Kubikmeter pro Tag und damit ca. 40% über dem „Normalverbrauch“ für diese Jahreszeit.

Die Stadtwerke der Stadt Königstein im Taunus sehen sich deshalb gezwungen, hier frühzeitig gegenzusteuern und gemäß Gefahrenabwehrverordnung die Trinkwasserknappheit (Stufe 1 der Gefahrenabwehrverordnung) auszurufen.

Das Gemüse im Garten, die Blumenkästen oder auch die Sommerblumen dürfen weiterhin gegossen werden.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Die im Moment hohen Verbräuche werden verursacht durch die unverhältnismäßige Verwendung von Trinkwasser zur Bewässerung in den Gärten für große Rasenflächen oder durch stetige Befüllung von Pools. Für den persönlichen Bedarf reicht hier in Königstein eine tägliche Trinkwasserabgabe von 2.500 Kubikmetern völlig aus. Das entspricht in etwa einem Tagesverbrauch von 140 Litern pro Einwohner und Tag.“

Aktuell werden in Königstein und in den Stadtteilen im Durchschnitt ca. 250 Liter pro Einwohner und Tag verbraucht. Dieser Verbrauch ist deutlich zu hoch!

Die Stadt Königstein hatte bereits im Mai dieses Jahres in einer Pressemitteilung vorsorglich um einen sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Gut gebeten. Die Bevölkerung wird nochmals eindringlich um einen sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz gebeten, damit weitere Einschränkungen und die Ausrufung des Wassernotstandes (Stufe 2 der Gefahrenabwehrverordnung) vermieden werden können.

Die vollständige Gefahrenabwehrverordnung kann auf der Homepage der Stadt Königstein unter Rathaus – Stadtrecht – Gefahrenabwehrverordnung – Trinkwassernotstand eingesehen und heruntergeladen werden.

Energieberatungstermine im Rathaus Königstein am 14. Juli zu vergeben

Wären Sie auch gerne unabhängig von Ihrem aktuellen Stromanbieter? Die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage ist vor allem dann eine lohnende Investition, wenn Sie möglichst viel vom selbst erzeugten Strom auch selbst nutzen. Die anfänglichen Kosten können abschreckend wirken. Hier setzen Förderprogramme an. Diese Programme tragen dazu bei, die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Investitionen zu verbessern. Übrigens sind nicht nur Süddächer geeignet: Unverschattete Dachflächen von West bis Ost kommen für eine Photovoltaik-Anlage ebenfalls in Frage.

Buchen Sie einen Termin und lassen Sie sich von unseren Experten unterstützen, um von den vielfältigen Vorteilen der Solarenergie zu profitieren – auch bei allen weiteren Themen

des privaten Energieverbrauchs berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen – kompetent und anbieterunabhängig.

Peter Preisendörfer bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen auch am Montag, 14. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Königstein an. Lediglich der August-Termin entfällt wegen der Sommerferien. Die Energieberatung dauert ca. 45 Minuten und ist kostenfrei. Termine können unter Tel. 06174 202-328 vereinbart werden. Falls erforderlich, kommt ein Energieexperte auch zu Ihnen nach Hause (Eigenbeteiligung 40 Euro).

Weitere Informationen zur Energieberatung und Terminvereinbarung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder 0800 – 809 802 400.

Wanderungen und Führungen

Auch an diesem Wochenende bietet die Kur- und Stadtinformation (KuSi) interessante Führungen für ihre Bürger und (Kur-)Gäste an.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 11. Juli, lädt die Stadt zur nächsten Wanderung in das reizvolle Klima Königsteins herzlich ein. „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet um 19 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a, führt – mitunter anspruchsvoll – auf einen der beiden Burgberge, baut kleine Übungen ein und dauert rund 90 Minuten.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Eine große Heilklima-Wanderung

Am Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr, geht es zu einer belebenden Rundwanderung mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes. Die anspruchsvollere Wanderung rund um das Reichenbachtal führt vom Kurbad zum Heilklima-Portal Reichenbachtal, wo die eigentliche Wanderung beginnt. Vorbei an den Falkensteiner Forellenweihern geht es auf naturnahem Pfad in die Höhenlagen unterhalb des kleinen Feldbergs, und über den Fuchstanz geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Die Steigungen sind überwiegend moderat. Dank entlastender thermischer Bedingungen wird es mit zunehmender Höhe angenehmer – eine stimulierende Reizerfahrung. Kleinere Übungseinheiten, angeleitet von Carmen

Brandes, etwa zur Mobilisierung oder Kräftigung des Bewegungsapparates sowie Atemübungen, runden das Erlebnis ab.

Die Strecke ist rund 9,5 Kilometer lang und an Höhendifferenz werden etwa 360 Meter erreicht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl an Teilnahmeplätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten. Kontaktdaten oben. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Königsteiner Kurbad.

Königsteiner Stadt- und Burgführung

Ebenfalls am kommenden Sonntag, 13. Juli, laden das Königsteiner Stadtarchiv und die KuSi zu einem kurzweiligen Rundgang durch 800 Jahre Stadtgeschichte ein.

Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung steht die Burgruine. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt und deren wechselvolle Geschichte von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis reicht, wird gemeinsam erkundet. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine und andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro; Kinder mitlaufender Eltern sind bis zum 18. Geburtstag frei. Da die Anzahl an Plätzen auch hier begrenzt ist, wird auch um Anmeldung gebeten. Kontakt s. o. bei der kleinen Heilklima-Wanderung.

Begeisternde Eröffnungstage

Fortsetzung von Seite 1



Eventmanager Florian Fuchs (li.) und Ton-techniker Jan Boeren hatten am Mischpult alles im Griff. Fotos: Schramm

Hinein in die „Musik der Elemente“ flogen Orchester und Publikum mit „Firebird“ – vielen besser bekannt als „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky, gefolgt vom luftig-leichten Filmmusik-Stück „Aladin“, der auf seinem Zauberteppich in den dunkler werdenden Königsteiner Himmel und hinein in neue Abenteuer flog. Und dann fing es an zu regnen, das Element Wasser wollte sich offenbar nicht nur bei den passenden nächsten Stücken der Kingstruments ins Bewusstsein der Konzertbesucher bringen. „Hätten wird gewusst, dass wir mit ‚Earth & Sky‘ den Himmel aufmachen, hätten wir es uns überlegt, ob wir dieses Stück spielen“, kommentierte Brossler die stärker werdenden Regentropfen. Die Stadt Königstein war jedenfalls darauf vorbereitet, dass der Wetterwechsel nach der langen Trockenheit ausgerechnet bei einer ihrer Veranstaltungen vonstatten gehen könnte. Florian Fuchs vom Eventmanagement verteilte Regencapes unter den Besuchern und hatte bereits vorsorglich die Bühnenüberdachung per Zelt pavillon nach vorne verlängert, andernfalls hätten die vorderen Reihen des großen Orchesters im Regen gesessen. Doch klassischer Musik zu lauschen, kann auch zusammengekuschelt unter einem Regenschirm recht romantisch sein. Wer sich von dem intensiver werdenden Regen nicht vertreiben ließ – erfreulicherweise blieben die meisten den Kingstruments treu und flüchteten sich höchstens unter die schützenden Bäume –, der konnte im Verlauf des Konzerts noch zwei Premieren erleben. Zunächst das erste Gesangsstück in der Geschichte der Band: Die aus Schweden stammende Carina Althaus brillierte, begleitet vom Orchester, mit „Gabiellas sang“, einer Ballade aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“, und bekam

hinterher den größten Applaus des Tages. Auch das Orchester applaudierte zwischen- durch seinem Publikum für dessen Durchhal- tevermögen. Und dann die zweite Premiere des Tages: ein Medley verschiedener musikalischer Elemen- te der Harry-Potter-Filmreihe. Und die natür- lichen Elemente bei Harry Potter? Klar könn- ten erfahrene Zauberschüler mit ihren Zau- berstäben sämtliche Naturkräfte heraufbe- schwören und bändigen, doch der Bezug, den Marlon Brossler herstellte, waren die Wap- pentiere der vier Häuser innerhalb der Hog- warts-Schulgemeinschaft. Und dann war auch schon die charakteristische Titelmelodie „Hedwig’s Theme“ aus John Williams’ Soundtrack zu hören, auch wenn auf der Kö- nigsteiner Bühne, anders als im Original, kei- ne Celesta stand, klang das großartig – und alle spürten die Magie des Moments. Einfach zauberhaft, diese Kingstruments.



Der Event-Sommer im Park kann auch bei Regen eine lauschige Angelegenheit beim Lauschen der „Kingstruments“ sein.



„The Stokes“ unterhielten nicht nur mit iri- scher Musik und Gesang, sondern packten auch überraschende Tanznummern aus. Foto: Diehl

Jazz for friends am Freitag
beim Königsteiner Event-Sommer



Einer aus dem Sextett: Willi Schwerdhöfer am Schlagzeug Foto: privat

Königstein (kw) – Das ist der perfekte Start in die Sommerferien! Die Stadt Königstein lädt zum Event-Sommer und verwandelt die Konrad-Adenauer-Anlage zu einer großen Bühne. Hier ist Platz für Kleinkunst und viel Musik (s. Titelthema). Einen besonderen musikalischen Leckerbissen gibt es auf Einladung der Kulturgesellschaft Königstein am Freitag, 11. Juli, ab 19 Uhr. Nicola Piesch (Gesang und Querflöte), Sven Hack (Klarinette und Saxophon), Oliver Zimmer (Trompete), Rudi Bläsing (Kontrabass), Willi Schwerdhöfer (Schlagzeug), Dieter Wierz (E-Piano und Akkordeon) sind das Jazz-for-friends-Sextett. Und der Name ist Programm. Die Musik, die Band, die Konrad-Adenauer-Anlage – ein Abend von Freunden für Freunde.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Hier gibt's was zu lesen!

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Bäder · Heizung · Solar alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

In Wellness baden!

Jugendstilambiente hautnah erleben!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de

Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

**Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg**

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de

Königsteiner Höfe auf der Zielgeraden



Blick vom Dachbalkon einer Penthouse-Wohnung auf den vorderen Teil des Innenhofs. Rechts hinten ist das Alnatura-Gebäude zu erkennen, dahinter steht das HdB. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Wer auf der B8 nach Königstein hinein- oder herausfährt, kommt an ihnen nicht vorbei – an den Königsteiner Höfen an der Sodener Straße. Und viele könnten bald mittendrin wohnen wollen, so die Erwartung des Bauherrn, der Eberhard Horn Designgruppe, und des Vermarkter Quantum. Am 1. Oktober 2025 werden die sieben Gebäudekörper mit den großen, dereinst grünen Zwischenhöfen bezugsfertig übergeben werden, dann sollen bald die ersten Mieter einziehen, sagt Firmenchef Eberhard Horn, als er den Redakteur der Königsteiner Woche über die Baustelle führt. Das seit langem größte Neubauprojekt in der Kernstadt mit zwei Gebäuden für Gewerbe und fünf Wohngebäuden mit rund 75 Mietwohnungen ist sehr gut vorangekommen seit dem Richtfest vor gut 14 Monaten. Aber es ist offensichtlich auch noch viel zu tun für die rund 120 Arbeiter von 15 Firmen, die hier Hand in Hand arbeiten müssen, wenn sie planmäßig fertig werden wollen. Denn neben einem Gebäude mit einer fertig eingerichteten Musterwohnung gibt es auch noch vieles, das nach Rohbau aussieht. Diesen



Eine fertig eingerichtete Musterwohnung steht für Interessenten zur Besichtigung bereit.

Eindruck hat der flüchtig Vorbeifahrende vielleicht auch auf der Sodener Straße, doch weiter unten in Richtung Bischof-Kindermann-Straße sind schon die Fassaden fertig und die Gerüste abgebaut. „Die Fertigstellung erfolgt von hinten nach vorne“, erklärt Horn und erläutert an der untersten Gebäudeflucht auch die heterogene Bauweise und Materialwahl. Die Fassaden sind abwechselnd aus Holz und aus Backstein, nur die Penthouse-Wohnungen mit den riesigen, aussichtsreichen Dachterrassen sind verputzt. „Die Unterschiedlichkeit in einer Architektursprache bringt Leben rein“, sagt Designer Horn. Die Gewerbeflächen, die Horn selbst vermarktet hat, sind mittlerweile alle vermietet. Über dem großen, teils begrünten, teils verglasten Alnatura-Markt im ersten Gebäude der Höfe direkt gegenüber dem Haus der Begegnung – der noch im Juli eröffnen könnte –, wird im Obergeschoss eine Longevity-Klinik einziehen – ein Ort für Menschen, die genauso zeitlos und langlebig sein wollen wie die sie umgebende Architektur. In dem im Bau noch etwas zurückliegendne Bistro gegenüber wird



Im großen Innenhof wird die unterschiedliche Architektursprache sichtbar – und grün wird es zwischen den Gebäuden auch irgendwann werden.



Diese Treppe führt aus dem hinteren Teil der Höfe nach oben in die Sodener Straße.

ein Café El Greco eröffnen. Und im hintersten Gebäudekomplex werden eine private Kita, eine Zahnarztpraxis und ein Hörakustiker einziehen. Dahinter wird gerade an der Treppe hinauf zur Sodener Straße gebaut, die durch eine optisch ansprechende Bruchsteinwand vom hintersten, gewerblichen Gebäudekomplex getrennt wird. Einen zweiten Zugang von der B8 in das Wohnquartier ermöglicht in etwa gegenüber des Autohauses Marnet eine Stahlbrücke, die direkt mit den Maisonette-Wohnungen verbunden wird. Eindrucksvoll in ihren Abmessungen ist die Tiefgarage auf zwei Ebenen, die mit üppigen Parkplatzbreiten von 2,70 Metern aufwartet und 300 Autos Platz bieten und auch 200 Fahrrad-Stellplätze haben wird. Am meisten Fantasie braucht der Betrachter noch, wenn er die groben Schotterwüsten der Innenhöfe begeht und sich hier Grünflächen mit 70 Bäumen und Sitzbänken vorstellen soll. „Überall wir noch ein halber Meter Erde aufgeschüttet“, sagt Eberhard Horn – und dann müssen die grüne Oase und die Atmosphäre nur noch wachsen und wachsen ...

Ärzte- Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
12./13. Juli 2025: Dr. Ruth Riechert, Wachenheimer Str. 71, 65835 Liederbach, Tel.: 06196 643164

Apotheken- Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Do., 10.07. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174 21597
Fr., 11.07. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980
Sa., 12.07. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
So., 13.07. **Apotheke am Kriesel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
Mo., 14.07. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605
Di., 15.07. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500
Mi., 16.07. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171 694970

Impressum Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do bis So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
°Oechsle – Die Weinbar
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer. Für den kleinen Hunger ist gesorgt. Mehr Informationen unter: www.weinbar-oechsle.de.

Do 10.7. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Do 10.7.4. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Am Mühlrad im Woogtal (nahe Freibad)
Königsteiner Abendspaziergang: Vom Waldhüter zum Forstbeamten
Die Geschichte eines Berufsstandes vom Ursprung bis heute von und mit Forstamtsrat Karl-Matthias Groß. Teilnahme: 5 € oder 2,50 €. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 11.7. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 11.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 11.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage
Königsteiner Event Sommer: Jazz for Friends Sextett
Mit N. Plesch (Gesang & Querflöte), S. Hack (Klarinette & Saxophon), O. Zimmer (Trompete), R. Blasing (Kontrabass), W. Schwerdtföhrer (Schlagzeug), D. Wierz (E-Piano & Akkordeon). Eintritt frei.

Sa 12.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Battle of the Bands
Die heißesten Newcomer-Rock-Acts der Region treten gegeneinander an und kämpfen um den Einzug in die Burgruine Königstein: Die Gewinner eröffnen das Rock auf der Burg Festival 2025. Eintritt frei.

Sa 12.7. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Sommerkonzert: Jubiläumskonzert des Jugend-Sinfonie-Orchester
15 Jahre JSO Hochtaunus – das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus spielt Werke von Beethoven (Egmont-Overtüre), Williams (Tubakonzert) und Mussorgsky (Bilder einer Ausstellung). VVK: Kur- und Stadtinformation Königstein, Abendkasse und online unter www.reservix.de.

So 13.7. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le Cannet-Rocheville-Straße 1
Heilklima-Wanderung: Erfrischung im Sommer
Belebende Wanderung rund um das Naturschutzgebiet Reichenbach mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes. 9,5 km. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 13.7. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
TaunusHang und TaunusHöhe mit dem ADFC
Tour über landschaftlich reizvolle Höhen zum Freilichtmuseum Hessenpark. Anmeldung erbeten unter: didier.hufler@adfc-hochtaunus.de.

So 13.7. 11.30 Uhr | Walddienstesplatz am Glaskopf (L3025 Glashütten)
Walddienstesdienst am Glaskopf
Gottesdienst unter freiem Himmel mit musik. Begleitung von den Johannisbläsern Kronberg, Pfarrerinnen Katharina Stoodt-Neuschäfer & Annabel Ulrich.

So 13.7. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über den Heilklimatischen Kurort Königstein, ca. 90 Minuten. Teilnahme: 5 € oder 2,50 €. Anmeldung:(0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 13.7. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Evas Apfel
Evas Apfel ist eine Band, die es schafft, in kleiner Besetzung zur Big Band zu wachsen. Eintritt frei.

Di 15.7. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 16.7. | 18.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
YOGA IM PARK FÜR ERWACHSENE: OGAKALYPSE
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo - hier macht Yoga Spaß.

Mi 16.7. | 10.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Haltestellen Stadtmitte, Bus 84
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kurzwanderung! Wegstrecke: Auf dem Seif – Am Feldgarten – Fuchstanzweg – Reichenbachtal – Forellenstein. Einkehr „Jett's Restaurant“.

Mi 16.7. | 10.47 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Haltestellen Stadtmitte, Bus 57
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Feldberg im Sommer! Wanderstrecke: Rund um den Brunnhildisfelsen – Windeck – Fuchstanz (Einkehr) – Falkenstein.

Kur- und Stadtinformation (KuSI)
mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Burgverein hofft auf das Jahr 2025: Besseres Burgfest-Wetter soll Finanzen stabilisieren



Der alte Vorstand des Burgvereins ist auch der neue (v.l.): Hofmarschall Martin Orlopp, Präsidentin Birgit Becker, Schatzmeister Franz Lingner, Personalrätin Ursula Althaus-Byrne, Amtmann Alexander Hees und Vizepräsident Berny Frick freuen sich auf das Burgfest. Foto: Schramm

Königstein (as) – Viel Einsatz, wenig Glück: Der Burgverein Königstein blickt auf ein Jahr voller Herausforderungen zurück – und bereitet sich jetzt mit frischem Elan auf das nächste große Ereignis vor: das Burgfest vom 22. bis 24. August. Präsidentin Birgit Becker zeigte sich bei der Jahreshauptversammlung im Haus der Begegnung kämpferisch – trotz der Rückschläge im vergangenen Jahr, als das Burgfest stark unter Unwetterwarnungen und der Fußball-Europameisterschaft litt. 2024 musste die Burg am Samstagabend wegen einer Unwetterlage sogar geräumt werden. Der Festumzug am Sonntag stand wegen der Unwettergefahr kurz auf der Kippe und fand schließlich ohne Musik und Kutschen in der „puren Variante“ statt. Es wurde sogar noch ein schöner Umzug, aber irgendwie wurde auch der Festhöhepunkt von vielen als unvollständig wahrgenommen. „Zum Familiennachmittag war es dann zum Glück wieder trocken, aber das ganze Wochenende war einfach eine große Herausforderung“, so Birgit Becker. Auch finanziell wirkten sich die schwierigen Rahmenbedingungen aus. Die Einnahmen blieben deutlich hinter den Erwartungen zurück. Schatzmeister Franz Lingner berichtete von einem Defizit von rund 13.000 Euro. Zwar standen Einnahmen von 90.300 Euro zu Buche, doch die Ausgaben – insbesondere für Sicherheit, Verkehr, die Bühne und die Gema – beliefen sich auf 103.300 Euro. Zwei Drittel der Einnahmen kamen über Eintrittskarten. „Wir können das Ergebnis positiv fahren, wenn Freitag und Samstag voll sind. Aber wir rechnen seit Jahren auf der Rasierklinge“, so Lingner. 2023 war die Kalkulation dank besseren Wetters noch aufgegangen. Zwar gibt es Rücklagen, aber noch so ein Jahr wie 2024 möchte man sich nicht leisten.

Das kommende Burgfest wirft seine Schatten voraus, der Festausschuss hat seine Arbeit aufgenommen, das Atelier verleiht bereits wieder Gewänder und das Burgfräulein mit seinem Gefolge und die Burgfrauen haben ihre Aktivitäten sogar noch intensiviert, zuletzt mit ihrer Teilnahme am Hessentagsumzug, um auf Königsteins größtes Fest aufmerksam zu machen. Präsentiert wurde bereits das neue Burgfestbuch mit Burgfräulein Málva I. im bürgerlichen Leben Málva van der Heijden, dem kompletten Burgfestprogramm und vielen Königsteiner Geschichten im Mittelpunkt (s. KöWo Nr. 26). Es ist bei der Kur- und Stadtinfo und in zahlreichen Königsteiner Geschäften erhältlich.

Rückkehr auf Weihnachtsmarkt?

Neben den finanziellen Sorgen plagen den Verein auch personelle Engpässe. Zwar zählt der Burgverein 234 Mitglieder, doch freiwillige Helfer zu finden, wird zunehmend schwieriger. So musste die Teilnahme am Königsteiner Weihnachtsmarkt 2024 abgesagt werden – es fehlten Helfer für Aufbau, Organisation und die Besetzung der Hütte. „Das fanden wir sehr schade und hoffen sehr, dass wir beim Weihnachtsmarkt 2025 wieder dabei sein können“, sagte Becker. Der Weihnachtsmarkt sei immer ein „wichtiges finanzielles Standbein“ gewesen und der Burgverein gehöre natürlich auch dorthin. Dass es an Personal fehlt, wurde auch bei den Vorstandswahlen deutlich. Das Amt der Präsidialrätin sowie des Zeugwarts konnten nicht besetzt werden. Ursula Althaus-Byrne, seit vielen Jahren als Präsidialrätin, für die Terminplanungen des Burgfräuleins und der Hohen Burgfrauen, also alle Veranstaltungen „in Gewandung“ zuständig, hätte gerne ihr Amt abgege-

Was passiert, wenn ein Türke mit Grönemeyer-Songs Deutsch lernt, sich in eine deutsche Sozialpädagogin verliebt, und in Sachsen Baseball spielen will? Serhat Dogan bietet eine mitreißende Mischung aus Humor und kultureller Vielfalt. Diese einzigartige Show sorgt für gemeinsame Freude durch herzerwärmende Witze und pointierte Satire. Seien Sie Teil dieser humorvollen Reise, die zeigt, dass Lachen eine universelle Sprache ist, die uns alle verbindet. „Lachkräfte gesucht“ – der deutsch-türkische Kulturen-Clash mit Lachgarantie.

Serhat sagt: „Ich bin davon überzeugt, dass Humor eine Brücke zwischen verschiedenen Kulturen schlagen kann. Mein Ziel ist es, durch meine Show nicht nur zum Lachen zu bringen, sondern dazu beizutragen, dass wir uns als Gesellschaft näherkommen und besser verstehen.“

Am Freitag 18.07.2025 ab 19.00 Uhr in der Konrad-Adenauer-Anlage

gesponsort vom
HGK
HANDWERK UND GEWERBE IN KÖNIGSTEIN
www.hgk-koenigstein.de

Lachkräfte gesucht

Best Of
Serhat Dogan
Kabarett & Comedy



ben, aber es fand sich keine Nachfolgerin. Das Amt des Zeugwarts ist schon seit Längerem unbesetzt. Vizepräsident Berny Frick machte deutlich: „Das Präsidium übernimmt das derzeit kommissarisch, aber das kann keine Dauerlösung sein.“ Immerhin konnten mit dem wiedergewählten Emil Hees und Stefan Seidel zwei Kassenprüfer gefunden werden. Bewegende Momente hielt die Jahreshauptversammlung auch parat: Abschied nehmen musste der Burgverein im vergangenen Jahr von den beiden Hohen Burgfrauen Margarete Althaus, Mutter von Ursula Althaus-Byrne, und Bertraud Frey. Und Karl-Heinz Nurtsch, seit 69 Jahren Mitglied und ehemaliger Amtmann, wurde für seine langjährige Treue zum Verein geehrt. Seit Oktober ist er 95 Jahre alt und erhielt unter großem Applaus eine Flasche Sekt und den Dank des Präsidiums – verbunden mit der Hoffnung, dass auch künftig Menschen mit so viel Herzblut für das Burgfest gewonnen werden können. Ob für Festausschuss, Weihnachtsmarkt oder andere Aktivitäten: „Bitte meldet Euch“, appellierte Birgit Becker an die – tatsächlich zahlreichen – Freunde und Mitglieder des Burgvereins.

Mit Auto gegen Baum gefahren

Mammolshain (kw) – Ein 18-jähriger Autofahrer aus Königstein musste am vergangenen Freitagnachmittag, 4. Juli, aus seinem Fahrzeug befreit werden, nachdem er gegen 16.45 Uhr auf dem Weg nach Mammolshain von der Straße abgekommen und mit einem Baum kollidiert war. Um den verletzten Fahrer aus dem Ford rauszubekommen, musste die Feuerwehr das Dach des Autos aufschneiden. Der alleinige Fahrzeuginsasse kam mit mittelschweren Verletzungen in ein Bad Homburger Krankenhaus. Die Landstraße war aufgrund der Bergungsarbeiten für etwa eine Stunde gesperrt.

wALK über verwunschene Wege

Königstein (kw) – Am Samstag, 12. Juli, führt der wALK der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) über teilweise verborgene und fast vergessene Wege in Königstein. Alle Interessierten sind eingeladen bei diesem Rundgang mitzulaufen und mehr über die Stadt zu erfahren. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Eingang zum Freibad.

Königsteiner woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Scheinfasten statt anderen Diäten?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Beim Heilfasten wird über einen längeren Zeitraum auf Nahrung verzichtet. Man erhofft sich neben der Abnahme, dass der Blutzucker sinkt, verfettete Leberanteile sich reduzieren und entzündliche Prozesse wie Rheuma oder chronische Darmentzündungen verbessert werden. Die lebensverlängernden Effekte, Regeneration der Stammzellen und Verbesserungen bei Entzündungen sind nachgewiesen. Der vollständige Nahrungsverzicht ist schwierig. Deshalb ist bei manchen Erkrankungen das Scheinfasten eingekehrt. Der Effekt ist, dass der Körper in eine Lipolyse – die Fettverbrennung – gebracht wird. Diesen Erfolg erreicht man auch beim Intervallfasten (8/16 Stunden) am Ende der täglichen Fastenphase. Zusätzlich startet dann der Abbauprozess von alten Zellstrukturen. Im Scheinfasten darf man essen. In den 5 Tagen sind jedoch die Kalorien beschränkt. Am 1. Tag sind es 750 kcal und ab dem 2. Tag nur noch 650 kcal. Ab dem 6. Tag wird mit maximal 1.600 kcal wieder aufgebaut. Drei Mahlzeiten pro Tag planen. Getränke wie Wasser, Tee, Kaffee (in Maßen ohne Milch) sind erlaubt. Gemüse und zuckerarme Obstsorten sind ein Plus. Tierisches Eiweiß und Zucker sind zu

vermeiden. Kleine Mengen Getreide sind OK. Gemüsesuppen und Brühen helfen über den Tag beim Sattwerden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

SCHLAFKOMFORT IN PERFEKTER BALANCE

BETTEN-AKTION
Alle Bettbreiten – 160/180/200 cm –
GLEICHER PREIS*
(zum Preis der 160 cm Breite)
Aktion gültig bis 02.08.2025

SCHRAMM
home of sleep

Erleben Sie die Harmonie aus traumhaftem Komfort und zeitloser Schönheit.

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:
Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin ☎ 06174 2550530
Magdalena Lappas
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 12.07.
11.00 Uhr Kirche Taufe
13.30 Uhr Kirche Taufe von Celia Maloney
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Adam und Anna Kroth

Sonntag, 13.07.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
15.00 Uhr Kirche Vesper der Ermländer
anschl. Statio am Grab von Bischof Kaller
Montag, 14.07.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 15.07.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Mittwoch, 16.07.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 10.07.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 15.07.
18.00 Uhr Kirche Vesper
Donnerstag, 17.07.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 12.07.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 13.07.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19
Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 13. 7.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Dr. Neuschäfer
Truhenorgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Gottesdienst auf dem Glaskopf
Mit Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Pfarrerin Annabell Ulrich und Posaunenchor St. Johann Kronberg

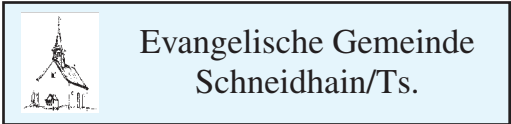
Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 13.7.
09.30 Uhr 4. So. nach Trinitatis
Wanderung zum Waldgottesdienst (ab Gemeindehaus)
11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf (zw. B8 und Feldberg) mit allen Gemeinden im Taunusbogen

Wochenspruch: „*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*“ Galater 6, 2

Mi 16.7.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Donnerstag, 10. Juli 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 13. Juli 2025
11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf mit Pfrn. Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfrn. Annabell Ulrich und den Johannisbläser Kronberg.

Wer mitwandern möchte: Treffpunkt 10.00 Uhr am Parkplatz Reichenbachtal.
An diesen Tagen findet kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16, statt.

Donnerstag, 17. Juli 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 13. 7.
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Rexroth
18.00 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrerin Helling

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, Familien und Freunden erholsame, gesegnete und sonnige Sommerferien :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juli
Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten vor Gott! (Philipper 4,6)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Frontalzusammenstoß unter Alkoholeinfluss

Königstein (kw) – Am vergangenen Freitag, 4. Juli, sind auf der B8 im Stadtgebiet zwei Pkw frontal zusammengestoßen. Laut ersten Ermittlungen stand die Unfallverursacherin unter Alkoholeinfluss. Gegen 13.40 Uhr befuhr ein 76-Jähriger mit seinem BMW die Le-Cannet-Rocheville-Straße vom Kreisel aus kommend, als die entgegenkommende 69-Jährige mit ihrem Mercedes auf die Gegenfahrbahn geriet. Der BMW-Fahrer bremste noch ab, konnte einen Zusammenstoß aber nicht verhindern. Beide Autos waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Beteiligten erlitten leichte Verletzungen, wobei lediglich die Mercedes-Fahrerin zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Zu vor hatten die Polizeibeamten bei ihrer Unfallaufnahme bei der 69-Jährigen Hinweise auf vorangegangenen Alkoholkonsum entdeckt, weshalb ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen sie eingeleitet wurde.

Sperrung „An der Linde“

Oberems (kw) – Im Zuge der geplanten Sanierung der Alten Schule Oberems kommt es in der Straße „An der Linde“ zu einer Sperrung der Zufahrt. Die Baumaßnahmen sind für den Zeitraum von Juli 2025 bis voraussichtlich Juni 2026 vorgesehen. Die Zufahrt zu den Grundstücken „An der Linde 1 A bis 5“ bleibt über den Brunnenplatz gewährleistet.

Sommerfest auf dem Bolzplatz in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Am kommenden Samstag, 12. Juli, veranstaltet der Kerbeverein Mammolshain das Mammolshainer Sommerfest auf dem Bolzplatz. Im letzten Jahr fand das Sommerfest im Ortsteil zum ersten Mal statt in Zusammenarbeit mit dem Bienenkorb e.V. Der Kerbeverein wird ab 14 Uhr für Getränke

und Grillwürstchen sorgen, während die Jugendfeuerwehr mit kleinen Spielen dabei ist. Ganz bewusst wurde der Termin für das Fest in die Sommerferien gelegt, um einen gemütlichen Treffpunkt für Daheimgebliebene zu bieten. Ideal ist für Familien mit Kindern, dass der Nachwuchs auf dem Bolzplatz geschützt vor dem Straßenverkehr herumtollen kann.

Grüne zur Stadtmitte: Grüner geht immer – beim Parken scheiden sich die Geister

Königstein (kw) – Die Grünen Königstein begrüßen den Beschluss der Stadtverordneten, sich mehrheitlich für die geplante Innenstadtgestaltung auszusprechen. Sie sehen darin eine große Chance, die Stadtentwicklung einerseits in eine nachhaltigere Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig die Attraktivität der Innenstadt deutlich zu erhöhen. Die Bedeutung der Gestaltung der historischen und neuer Grünflächen ist dabei nicht zu unterschätzen. Die Verwendung des historischen Verlaufs des Höhenbachs für die Ableitung des aufbereiteten Kurbadwassers, gepflanzte Klimainseln und der Austausch abgängiger Bäume begeistern Bärbel von Römer-Seel, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtparlament, dabei besonders. Aber auch die Entscheidung, den Bau eines Pavillons zunächst nicht umzusetzen, war richtig. Zwar stimmen die Grünen darin überein, dass er eine attraktive Begegnungsstätte im Zentrum darstellen würde, doch darf bei aller Euphorie nicht vergessen werden, dass Königstein mit dem gesamten Umfang der Maßnahme finanzielle Verpflichtungen eingeht, die sich erst in Jahrzehnten amortisieren werden. Einem möglichen Rettungsversuch der Fraktion der Grünen, deshalb in einem ersten Schritt nur die klimarelevanten Baumaßnahmen in der Stadtmitte und den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen getrennt von den Baumaßnahmen Pavillon und Tiefgarage zu beschließen, wurde in der Abstimmung der Stadtverordneten nicht entsprochen. „Nach Ansicht der Grünen wäre es besser gewesen, zunächst einen Finanzierungsplan für die Tiefgarage vorzulegen und auf dessen Basis eine Entscheidung herbeizuführen“, erläuterte Patricia Peveling, die Vertreterin der Grünen Königstein im Haupt- und Finanzausschuss. Auch der Bau des Pavillons sollte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Diesem Antrag wurde mehrheitlich nicht in vollem Umfang entsprochen. Allerdings setzte sich ihre Ansicht im Parlament durch, aus finanziellen Gründen den Bau des Pavillons auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Nachvollziehbar ist dennoch, die Tiefgarage zum jetzigen Zeitpunkt anzugehen. Allein bautechnisch wäre eine spätere Wiederaufnahme des Bauprozesses mit größerem Aufwand und Kosten verbunden, weil der Standort ebenerdig als Bushaltestelle dienen soll. Zusätzlich kann die Tiefgarage auch als Fluchtraum dienen, für die wartenden Fahrgäste oder wenn bei Veranstaltungen in der Anlage Hagel oder Gewitter drohen.

Spannend war es für die Grünen zu lesen, dass sie einem CDU-Antrag zugestimmt haben. Das Gegenteil ist der Fall. Schon im September 2016 forderten B90/Grünen den damaligen Bürgermeister Helm auf, die Bushaltestelle und ein Parkdeck in den Rosengarten zu verlegen, die Haupt- und Georg-Pingler-Straße für Autos zu sperren und P1 und P2 zu begrünen. Das konnte sich damals keine der anderen Parteien vorstellen. Als Winfried Gann 2018 zu den B90/Grünen stieß, wurde dieser Plan erneut mit Leben gefüllt, und Daniel Georgi war einer der wenigen aus der CDU-Fraktion, der ähnliche Pläne verfolgte. Erst als die Bürgerbeteiligung diese Gestaltung als beste mögliche Lösung betrachtete, kam Bewegung in die übrigen Fraktionen. Das zuvor heilige Rosengärtchen wurde nun als Standort angenommen. „Das Konzept ist sehr durchdacht“, begründet Winfried Gann, der Vertreter der Grünen im Bau- und Umweltausschuss, da es für alle Bürger, Gäste und Gewerbetreibende gute Akzente setzt. „Anzunehmen, dass die Innenstadt keine eigenen Parkplätze benötige, kann man aus Sicht des Gewerbes nicht teilen. Es muss unser Interesse sein, die Attraktivität Königsteins so zu erhöhen, dass mehr Publikumsverkehr in die Innenstadt kommen wird. Vorzugsweise natürlich durch einen attraktiven ÖPNV, ungefährliche Fahrradwege und aber letztendlich auch Autos. Selbstverständlich müssen die Parkplätze sukzessive mit elektrischen Ladesäulen ausgestattet werden. Auch ist in zunehmendem Maß mit Carsharing oder autonomen Fahrzeugen zu rechnen. Diese brauchen ebenfalls Parkplätze.“ Erwartbar für die Grünen war die Ablehnung des Vorhabens durch fast alle Abgeordneten der ALK. Aber leider verändert sich die Anlage durch den Klimawandel auch von allein. Wenn alle Bäume bereits abgestorben sind, dauert eine gezielte Neupflanzung umso länger und die beantragten Mittel sind verfallen. Die Wege in Kurpark und Konrad-Adenauer-Anlage sind in einem schlechten Zustand, hier muss dringend investiert werden. Wenn man sich einer unsichtbaren Tiefgarage verweigert, dann wird bald das letzte Geschäft in der Innenstadt verschwunden sein. Die Konkurrenz im Umfeld ist groß. Als Aufenthaltsorte müssten weiterhin die verkommenen Stufen des Kapuzinerplatzes dienen zu Füßen eines überfüllten Parkplatzes, dessen Abgase der Taunusluft erst die richtige Würze geben. Die Aktionsgemeinschaft lebenswertes Königstein sollte ihren Parteinamen ernsthaft überdenken, folgern die Grünen.

Königsteins Stadtmitte – fit für die Zukunft? Die Klimaliste hat da ihre Zweifel

Königstein (kw) – Das zähe Ringen um die Stadtmitte scheint zu Ende. „Doch es wird noch eine zweite Runde folgen“, sagt Cordula Jacobowsky (Klimaliste): Im Herbst stehen die Haushaltsberatungen an, und da wird sich zeigen, wie die Stadt die enormen Kosten wird stemmen wollen. Nachdem die Einnahmen zum Teil weggebrochen sind, wird sich die Spreu vom Weizen trennen müssen: Was wird man haben „müssen“ und was wird man haben „wollen“? Die Stadtverordneten werden ihre heiligen Kühe schlachten müssen – genauso, wie es die FDP schon gefordert hatte. Bei der neuen Stadtmitte kann nur wenig geschlachtet werden, ohne das Projekt komplett zu kippen. Das Projekt setzt sich aus nun noch drei Teilen zusammen: Grün-blaue Infrastruktur bzw. Anpassung an den Klimawandel für sieben Millionen Euro mit fünf Millionen Euro Förderung (dringend nötig, siehe letzte Hitzewelle) und barrierefreier Aus- und Neubau der Haltestelle für 3,2 Millionen Euro mit knapp zwei Millionen Euro Förderung. Beide Teile sind nach Ansicht der Klimaliste notwendig und sinnvoll. Der dritte Teil ist nicht förderfähig und betrifft die geplante Tiefgarage. Nur sie bleibt zum Schlachten übrig: eine Tiefgarage, die nie-

mand benötigt und die – wenn man sie kostengünstig halten will – auch all die „Nachteile“ der Tiefgarage in der Stadtgalerie nicht besser wird machen können.

Tiefgarage bloß Klientelpolitik?

Die geplante Tiefgarage ist aus Sicht der Klimaliste aus vielen Gründen grundverkehrt: zu teuer, zu viel CO₂, falsches Signal zur Verkehrswende, da helfen auch Ideen zum Katastrophenschutzpunkt nicht weiter, sie würden die Tiefgarage nur noch teurer werden lassen. Was wird eingespart oder auf die lange Bank geschoben werden müssen, um sie zu verwirklichen? Das Bürgerhaus in Falkenstein, die neue Feuerwehr in Mammolshain, die Burgen, Stadtbibliothek, Freibad? Alles Projekte, Schätze und freiwillige soziale Leistungen, die allen Menschen nutzen, während die Tiefgarage nur ein Zeichen für Klientelpolitik ist, für die, die die Tiefgarage in der Stadtgalerie nicht nutzen wollen – ein riesiges Groschengrab. Was könnte man erreichen, wenn man die sechs Millionen Euro die nächsten Jahre in den ÖPNV investierte? Da wäre die 15-Minuten-Stadt mit Stadtbussen nicht mehr fern und eine echte Belebung und Zukunftssicherung der Innenstadt für jeden – nicht nur für die Autofahrer.

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*





**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · www.hofmeister-natursteine.de

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

*Immer für alle da gewesen,
immer das Beste gewollt,
immer das Beste gegeben,
wir haben mit Dir das Beste verloren.*

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Thomas Ungeheuer
* 21.11.1967 † 28.06.2025

In großer Trauer
**Iris Ungeheuer
Tine und Simon Ungeheuer
mit Romy und Liam
Anna Ungeheuer
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 14. Juli 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kelkheim - Ruppertshain
statt. Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.

Siegfried Sacher
† 18.5.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Familie Sacher

Mammolshain, im Juli 2025



„Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.“
Goethe

Gerti Schwenk

geb. Frankenhauser
17.3.1940 – 6.7.2025

In Liebe

Thomas Schwenk

Anne Pfenninger, geb. Schwenk und Dr. Markus Pfenninger

61462 Königstein im Taunus, Hauptstraße 14

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Bischof-Neumann-Schülerinnen unter den Prämierten beim Schreibwettbewerb

Königstein (kw) – Fast 9.500 Beiträge erreichten die Stiftung Handschrift anlässlich des 7. hessischen Schülerschreibwettbewerbs. Dieses Mal wurden Kinder und Jugendliche der 6. und 7. Klassen aller Schulformen dazu aufgerufen, Abenteuergeschichten zu verfassen. Egal, ob erfundene, ersehnte oder tatsächlich erlebte Abenteuer – die jungen Heldinnen und Helden durften Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen.

Aus der Bischof-Neumann Schule hatten sich zwei Klassen beteiligt. „Alle Briefe sind einzigartig“, so die beiden Deutschlehrerinnen Sophie Budecker und Anja Raabe. „Das Thema bot viel Raum für eine nahezu unerschöpfliche Vorstellungskraft.“ So individuell wie die eigene Handschrift sind daher auch die Inhalte der Texte. Sie handeln beispielsweise von fernen Welten mit Drachen, Schätzen, riesigen Palästen, tiefen Ozeanen, magischen Wäldern sowie geheimnisvollen Portalen. Aber auch eigene Gedanken, Probleme und Ängste wurden in sehr persönlichen Zeilen thematisiert. Gereimte Texte gingen ebenfalls bei der Stiftung zur Bewertung ein.

Eine Fachjury wählte 100 Beiträge aus. Diese sind nun in einem hochwertigen Buch gesammelt erschienen – darunter auch zwei Briefe der Bischof-Neumann-Schule, geschrieben von Dorothea Wüstner aus der Klasse 6a und Lena Banzer aus der 6d. Alle Ausgezeichneten wurden kürzlich im Museum Wiesbaden geehrt. Zahlreiche stolze Eltern, Freunde und Verwandte nahmen ebenfalls am Festakt teil.



Unter den Ausgezeichneten des hessischen Schülerschreibwettbewerbs im Museum Wiesbaden waren auch die BNS-Schülerinnen Dorothea Wüstner und Lena Banzer. Foto: Schramm

Museumsdirektor Dr. Andreas Henning hieß die Gäste willkommen. Armin Schwarz, Hessischer Minister für Kultur, Bildung und Chancen, betonte in seiner Ansprache den Hintergrund des alljährlichen Projektes: „Die Schreib- und Schriftkompetenz legt nicht nur den Grundstein für schulischen Erfolg, sondern bereitet unsere Kinder auch auf die Anforderungen in Ausbildung, Studium und Berufsleben vor.“ Laut aktuellen Studien unterstütze das handschriftliche Schreiben nachweislich das tiefere Textverständnis und fördert die Merkfähigkeit sowie strukturiertes Denken – Kompetenzen, die in allen Lebensbereichen von unschätzbarem Wert seien, so Henning. „Der Schülerschreibwettbewerb und seine Re-

sonanz in den Schulen zeigen, was Handschrift auch heute leisten kann“, ergänzte der Geschäftsführer der Stiftung Handschrift Raoul Kroehl. Die Einschätzung der beiden BNS-Deutschlehrerinnen „Im Zusammenspiel von Gehirn, Hand und Stift entstehen einzigartige, individuelle Inhalte, die begeistern. Dieses Engagement ist im Zeitalter von künstlicher Intelligenz umso wichtiger.“

Musikalisch umrahmten Luis & Mathis aus Eltville – Teilnehmer bei „The Voice Kids 2023“ – sowie die Gruppe „Frauenzimmer“ der Diltheyschule Wiesbaden die Preisverleihung.

Festakt als Wertschätzung

Im Verlauf der Veranstaltung erzählten Schülerinnen und Schüler in Video-Interviews von ihren Ideen zum Thema Abenteuer und wie sie diese zu Papier brachten. Drei der Schreibtalente lasen ihre prämierten Briefe live dem Publikum vor – belohnt mit kräftigem Applaus. Der Talk mit Lehrkräften hessischer Schulen machte deutlich: Das Gros ihrer Schützlinge hatte noch nie zuvor einen Brief geschrieben. Allein die Teilnahme am Wettbewerb war daher für die Kinder bereits ein großes Abenteuer. Alle Pädagogen waren sich einig: Das alljährliche Projekt ist stets ein willkommener Anlass und bereichert den Unterricht. Als zusätzliches Zeichen der Anerkennung konnten sich die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger für die Schreibwerkstatt der Stiftung Handschrift bewerben, die am 15. und 16. Juli im Frankfurter Zoo stattfinden wird.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe moderne Möbel + Lampen + Interieur der 50s-70s (Teakmöbel,-gebrauchte Designklassiker) auch mit Patina, sowie alte Plakate und Werbeschilder. Tel. 0176/45770885

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertheinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertheinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

Wohnmobil Dehler Profi GL auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büromobil einsetzbar), 105 PS, Bj.92, 178000 Km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschrank, Kochplatten, noch o. TÜV, daher nur VB. 8750,- € Tel. 06172-5936666 -jederzeit

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 -www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@icdlogic.com

KFZ ZUBEHÖR

Mercedes Benz Fahrradständer für 2 Fahrräder zu verkaufen. VP 400,- €. Tel. 06171/980054

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Malco, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Er Mitte 50, 180 cm, mit Tagesfreizeit sucht aufgeschlossene Sie mit Interesse an freizügigen Treffen. Mail: dogging25@gmx.de

Mann, 63J., 1,86m, sportlich, muskulös, gepflegt, elegant, Akad., sucht diskret, attraktive reifere Frau ab 70+J. für gelegentliche Tagesfreizeiten. Essen gehen, flirten und verwöhnen. Lust dazu? Warte auf Deine Nachricht. Mail: 63-rolf-berger@web.de Chiffre VT 01/28

Kl. verh. Oldie sucht Schneewittchen (alle Nationen, auch Reifer) für angenehme faire, ehrliche Tagestreffen. Oldiefrankfurt@gmail.com

„Mir fällt die Decke auf den Kopf“ Wem geht es ähnlich?? Rentner sucht nette Menschen zum Reden und mehr. Wir sind eine kleine Gruppe und treffen uns einmal im Monat zum geselligen Beisammensein. Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06171/7031414

Ich suche Dich! Du bist eine Frau „um die Sechzig“ mit femininer Ausstrahlung, frei und unabhängig, kennst dich aus im Leben und in der Welt, du weißt mit Besitz umzugehen und hast Zeit und Muse, mich, wohlhabenden Privatier, 70+, gebildet, verträglich, anspruchsvoll, NR, für Tage, Wochen, oder länger, auf Reisen zu begleiten, auch nach Mallorca, wo eine große Finca mit Palmen, Zypressen, Orangen, Zitronen und Feigen und ein prächtiges Herrenhaus auf uns wartet, wo du mit mir mediterranes Leben genießen darfst. Mail: peter.fischer-300@t-online.de, oder Chiffre VT 02/28

PARTNERSCHAFT

Suche solvente Frau, die mir (Gentleman, 58J.) ein Leben in Luxus & Liebe bietet. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Sinnliche Steffi, 35 J. sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit in einer festen Partnerschaft. Ich suche einen Partner zum Verlieben, Lachen und Familie gründen. Einfach für einander da sein und gemeinsam das Leben genießen das wünsche ich mir so sehr. Melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Attraktive Adelheit 68 J. mit schöner vollb. Figur, bin seit 3 Jahren Witwe und fühle mich so sehr alleine und einsam. Wünsche mir von Herzen einen Mann zum verwöhnen, lieben und lachen. Bist du der richtige und hast den Mut dich zu melden. Dann freue ich mich sehr auf deinen Anruf. **ü.EMP 01607689211**

Liebevolle Carina 46 J. mit schöner Figur langem Haar, immer gut gelaunt suche nach einem Mann für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich sehr wenn du Dich gleich meldest. **ü.Pv Tel/sms 015127186363**

➤ Conny, 64 J., gutmütige Witwe, mit ansehnlicher Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie ü.b. pv anrufen. **Tel. 0176-57889239**

➤ Hanne, 79 J., warmherzige Witwe mit gepfl. Erscheinung. Garten, Kochen, Backen, Kaffeepausen u. Auto fahren, das ist meine Welt. Wünsche mir einen anständigen Herrn für noch schöne gemeinsame Jahre. Melden Sie sich gern ü.b. pv, ich freue mich. **Tel. 0162-7939564**

➤ Jutta, 58 J., hübsch u. natürlich, auf Anhieb sympathisch, loyal u. verlässlich. Mag Radtouren, fernsehen zu zweit u. ich koche leidenschaftlich gerne. Liebe erleben u. endlich wieder glücklich sein, das wünsche ich mir mit Dir. Ruf doch mal ü.b. pv an, dann könnte es mit uns beiden richtig gut werden. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell - in Bad Homburg - bietet Unterstützung und Entlastung in eigenem Zuhause für Senioren und deren Angehörige (Keine Pflege). Tel. 0176/24891273

Wir suchen mobile, geimpfte Frau die mir für alle anfallenden Arbeiten hilft. Tel. 0172/2138159

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Weilmünster (OT): Efhs u. ELW Bj.62, 6 Zi. Wfl. ca. 162 m², Grundst. 793 m², Terra u. BLK Garten, Garage, Stellpl. Hzg. Dach, Fenster ern. VB 348k € BI Tel. 0163/5536212

Hochhaus in Schönberg: 3,5 Zimmer, 106 m², 9. Etage, Balkon nach Süden, Tiefgaragenplatz. Schwimmbad mit Sauna, 2 Tennisplätze. Hauskosten nur 544,- € + Parkplatz 82,- €. Von Privat 400.000,- €. Tel. 06173/61909

Kl. Kellerstudio in B.H. 24 m² mit DuBad zu verk. Ideal f. Podologie, Hobby, Büro o.ä. 48.000,- €. Tel. 0176/62709469

MIETGESUCHE

Sympathischer Herr sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug flexibel. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonitätät einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Angestellter Arzt (48) sucht Wohnung mit Garten. Gerne in Kelkheim, Bad Soden, Schwalbach, Eschborn. Tel. 0179/6906955

Chefarzt sucht Wohnung mit ein bis zwei Zimmern in Bad Homburg und Umgebung als Zweitwohnung. Chiffre VT 03/28

Ruhiger und zuverlässiger Senior sucht neues, schönes Zuhause. Mind. 2 Zimmer, bis 1000,- € wärm. suche-zuhause-taunus@web.de

Paar sucht 3 ZKBB, EBK, DG, 80-90 m², neu/renoviert, kl. ruhige WE, HG/Umgebung 1.10. Tel. 0176/81368831

Prom. Chemikerin in fester Anstellung, 55J, NR, ohne Haustiere, sucht helle, schöne Wohnung - gerne Altbau ab 80 m² mit Balkon in Oberursel. wohnungssuche2025@icloud.com

Neuer evangelischer Pfarrer Léandre Chevallier feierlich ordiniert



Freundlicher Empfang in einer vollen Kirche: Der neue evangelische Pfarrer in Schneidhain, Léandre Chevallier, begann sein „Abenteuer“ mit großer Freude (links Christiane van Gogh, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands). Fotos: Diehl

Schneidhain (nd) – Seit dem 29. Juni hat Schneidhain einen neuen evangelischen Pfarrer. Léandre Chevallier wurde an diesem Tag feierlich ordiniert. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen hatten sich zahlreiche Gläubige in der Evangelischen Kirche St. Johannis in Schneidhain eingefunden, um der Zeremonie beizuwohnen. Mit Léandre Chevallier bekommt Schneidhain einen jungen und humorvollen Pfarrer. Der 27-jährige Franzose studierte in Montpellier Theologie. Während des Studiums fiel für ihn die Entscheidung, Pfarrer zu werden, da er etwas für die Kirche und Gott tun wollte. Dass er evangelisch ist, ist in Frankreich eine Besonderheit – gerade mal drei Prozent der Bevölkerung sind Protestanten. Bei einem Praktikum in Bad Soden lernte er seine Frau Capucine Payan kennen, die Kirchenmusikerin ist. Sein Vikariat absolvierte Chevallier in der St. Georgsgemeinde Steinbach. Gemeinsam mit seiner Frau und den beiden gemeinsamen Kindern ist er nun in

das evangelische Pfarrhaus in Schneidhain gezogen.

Ordination zur Kirchweih

Die kleine evangelische Kirche in Schneidhain war an diesem Tag bis auf den letzten Platz besetzt. Auf der Empore mussten zusätzliche Stühle aufgestellt werden. Die Geschwister, Ehefrau und Kinder des neuen Pfarrers waren ebenfalls gekommen, um der festlichen Zeremonie beizuwohnen. Die Ordination nahmen Propst Oliver Albrecht und Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp vor. Auch Pfarrer Herbert Lüdtke von der St. Georgsgemeinde Steinbach und Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko gaben sich die Ehre. Der Gottesdienst wurde von Organist Thorsten Conrady und vom Chor der Bad Sodener Kirchengemeinde musikalisch begleitet.

Bei Kollegen sehr beliebt

Wie sehr Pfarrer Léandre Chevallier von seinen Kollegen geschätzt wird, zeigte sich in

den Anekdoten und Feinheiten, die sie über ihn erzählen. Propst Albrecht berichtete, dass er bei seiner ersten Begegnung bei einem Pfarrkonvent in Bad Soden von Léandre Chevallier beeindruckt gewesen sei. Dieser hätte ihm berichtet, dass die evangelische Kirchengemeinde in Frankreich zwar arm und klein sei, dafür sei die Stimmung aber sehr gut. In Deutschland hingegen wäre die Stimmung eher schlecht und besorgt – obwohl es der evangelischen Kirche hier doch gut gehe. Für ihn sei das sehr aufmunternd gewesen.

„Meine Freude war riesengroß, als Sie sich nach dem Studium für das Pfarramt in unserer Gemeinde entschieden“, erklärte der Propst. Er wünschte Chevallier, dass er sein privates Glück bewahre – die Familie käme immer zuerst. Auch Fedler-Raupp freute sich, dass Chevallier nun ein fester Teil des Dekanats Kronberg ist. „Wir sind dankbar, dass Sie und Ihre Familie Schneidhain als Ort zum Wirken gefunden haben“, richtete der Dekan seine Worte an den neuen evangelischen Pfarrer.

Der „Abenteuer-Talar“

Propst Oliver Albrecht fragte Léandre Chevallier, ob er den Dienst als Pfarrer annehmen wolle, was dieser bejahte. Auch die Gemeinde wurde gefragt, ob sie ihn als Pfarrer annehmen würden, was natürlich ebenfalls auf Zu-

stimmung traf. Daraufhin wurde Chevallier als neuer Pfarrer für die evangelische Kirche in Schneidhain gesegnet. Im Anschluss richtete er sich an die Gemeinde.

„Der Talar ist bei dieser Hitze nicht angenehm zu tragen – aber ich bin froh, dass ich ihn tragen darf“, so Pfarrer Chevallier. Dieser sei aus Mikrofaser und ihm während des Studiums vom Schneider als „Abenteuer-Talar“ vorgestellt worden. Das Kleid habe das Gewicht der Kultur und des Amtes, das anspruchsvoll und immer im Wandel sei. Es habe aber auch etwas von Leichtigkeit, Hoffnung, Glaube und großer Freude. Gleichzeitig stecke für ihn in diesem Stück Stoff eine Menge Abenteuer: das Abenteuer des Studiums und des Umzugs von Frankreich nach Deutschland. Doch eigentlich hätte das Abenteuer jetzt erst richtig begonnen. „Wenn ich den Talar irgendwann nicht mehr tragen kann, werft ihn nicht weg, sondern macht eine Tischdecke daraus, an der man sich gemeinsam für Gottes Mahl versammeln kann“, schloss er.

Im Anschluss gab es für alle Beteiligten einen Umtrunk und Verköstigung vor der Kirche. Den Catering-Service übernahm die Dorfschänke in Schneidhain.

Verständigungsprobleme werden die Gläubigen und Pfarrer Léandre Chevallier übrigens nicht haben, natürlich spricht er sehr gut Deutsch.



Mit großer Unterstützung ins hohe Amt getragen (v.l.): Propst Oliver Albrecht, Pfarrer Léandre Chevallier, Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp und Lehrpfarrer Herbert Lüdtke.

Erneute Förderung der Kinderkunstwerkstatt Königstein e.V.

Königstein (kw) – Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus dem Hochtaunuskreis freut sich über eine Förderzusage für den Verein Kinderkunstwerkstatt Königstein e.V.: Für das innovative Projekt „Zeitgeist: Gestern gedacht, heute gemacht“ erhält der Verein eine Projektförderung in Höhe von 7.460 Euro aus dem Haushalt des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

„Es ist eine tolle Nachricht, dass das Land Hessen die wertvolle Arbeit der Kinderkunstwerkstatt Königstein unterstützt. Gerade kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche ist essenziell, denn sie fördert Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und gesellschaftliches Bewusstsein.“ Die Ausstellung fand vom 23. Mai bis zum 13. Juni 2025 statt. Sie war das Ergebnis eines mehrmonatigen künstlerischen Projekts, in dem sich Kinder und Jugendliche mit vergangenen Ideen und deren heutiger Relevanz auseinandergesetzt haben. Dabei ging es nicht nur um Ästhetik, sondern auch um gesellschaftliche Teilhabe und kritisches Denken. „Die Kinderkunstwerkstatt ist seit Jahren ein fester Bestandteil der kulturellen Bildungslandschaft im Hochtaunuskreis von besonderer hoher Qualität. Dass dies auch von der Landesregierung anerkannt wird, zeigt sich daran, dass der Verein seit vielen Jahren Förderzusagen erhält. Ich bin gespannt auf die spannenden Projekte, die in den kommenden Jahren noch folgen werden“, so Barth abschließend.

Kita eine Woche früher zu – Eltern und Gemeinde verärgert

Glashütten (as) – Böse Überraschung für zahlreiche Eltern in Glashütten: In einem auf den 2. Juli datierten Elternbrief hat die Kita-Koordination der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus mitgeteilt, dass die Kita St. Christophorus ihre diesjährige Schließzeit auf vier Wochen verlängern muss.

Konkret bedeutet das, dass die katholische Kita bereits in der dritten Ferienwoche ab dem 21. Juli nicht zur Verfügung steht und nicht erst ab dem 28. Juli. Die Schließung soll planmäßig am 15. August enden, sodass die Einrichtung parallel zum Schulbeginn am 18. August wieder öffnet. Begründet wurde die verlängerte Schließung, die mit dem Jugendamt des Hochtaunuskreises und der Gemeinde Glashütten abgestimmt worden sei, mit Personalproblemen und internen Arbeiten, um das neue Kita-Jahr vorzubereiten.

Die beiden Unterzeichnerinnen, Carola Murmann vom Trägerverein, und Kita-Leiterin Signe Schlittchen, bedauern die den Betroffenen entstehenden Unannehmlichkeiten, bezeichneten aber gleichzeitig die Maßnahme nach Rücksprache mit dem Jugendamt als „unumgänglich“.

Der Glashüttener Bürgermeister Thomas Ciesielski (CDU) ließ es damit aber nicht bewenden, sondern wendete sich selbst mit einer Mitteilung an die Eltern, die vor einer fünftägigen Betreuungslücke stehen, sowie die Bürger der Gemeinde.

„Leider haben wir als Gemeindeverwaltung keinen direkten oder indirekten Einfluss auf die Strukturen, den betrieblichen Ablauf oder personelle Entscheidungen in den (vier privaten oder kirchlichen, d. Red.) Kitas und bei der schulischen Betreuung.“ Er als Bürgermeister, das zuständige Fachamt der Gemeindeverwaltung und auch die Mandatsträger in den gemeindlichen Gremien stünden immer vor großen Problemen, wenn es zu personellen Engpässen, Schließzeiten und Absagen von Betreuungszeiten kommt. Es

gebe keinerlei Vorgesetztenfunktion seitens der Gemeinde.

Dass in dem Elternbrief von einer mit der Gemeinde abgestimmten Entscheidung die Rede war und jetzt Eltern bei der Gemeinde nachgefragt hätten, warum diese nicht tätig geworden sei, kommentierte der Bürgermeister so:

„Die Gemeindeverwaltung ist in engem Austausch mit der katholischen Pfarrei und ihrer Kita-Beauftragten.“ In den letzten Tagen seien ausführliche und „konstruktive“ Gespräche geführt worden, auch mit dem Bistum Limburg und Pfarrer Peter. Leider sei zu erkennen gewesen, dass aufgrund eines Mangels von qualifizierten Fachkräften nur noch eine Vollzeit-Erziehungskraft zur Verfügung steht. Seitens der Betreiberin sei es wohl nicht möglich, Personal aus anderen Kitas zur Verfügung zu stellen. „Dennoch haben wir zu verstehen gegeben, dass wir damit grundsätzlich nicht einverstanden sind und das jetzt als unumgänglich zur Kenntnis nehmen“, so Ciesielski.

In der Zusammenarbeit mit dem Kita-Betreiber (der auch die katholische Kita in Schloßborn betreibt) gebe es viele verschiedene Aspekte, die stets sowohl die Gemeinde Glashütten, die Bürger als Steuerzahler als auch die Eltern betreffen. „Die Eltern haben natürlich den Bedarf nach einem ausreichenden Betreuungsangebot, das die Gemeinde Glashütten auch bereitstellen möchte. Für uns ist es als familienfreundliche Gemeinde sehr wichtig, ein gutes Kita Angebot bereitzuhalten“ – auch wenn die Gemeinde keine eigenen Kindertagesstätten unterhalte.

Ciesielski weiter: In den letzten drei Jahren sind die Betreuungskosten, die die Gemeinde Glashütten für die Betriebskosten der vier Kitas jährlich aufbringen muss, von 1,38 im Jahr 2023 auf 1,63 Millionen Euro im Jahr 2025 gestiegen. Das sind rund 250.000 Euro. Und obwohl die Eltern letztes Jahr im U3-

Bereich eine Erhöhung der Elternbeiträge von rund 30 Prozent zu verkraften hatten, seien diese massiven Kostensteigerungen „einfach nur verpufft“, so der Bürgermeister. „Wenn eine Kita vernünftig läuft, dann zahlen wir auch gerne angemessen dafür. Wenn Kitas aber nicht rund laufen, die Eltern und die Zivilgemeinde darunter leiden, dann ist das ein Ärgernis.“ Als Positivbeispiele nannte er die Kita in Oberems und den Waldkindergarten in Schloßborn.

In ihrem Brief hatte die katholische Pfarrei noch beteuert, dass die Akquise neuen Personals „selbstverständlich weiterhin auf Hochtouren läuft“, was die Kita-Betreiberin hoffen lasse, das Kita-Team entsprechend qualitativ zu verstärken.

Suche nach Alternativen

Glashüttens Bürgermeister teilte in seinem Schreiben darüber hinaus mit, dass er mit anderen Kita-Betreibern in Kontakt stehe. Er habe dem Bistum Limburg aktuell in einem gemeinsamen Gespräch mit den Bürgermeistern Beatrice Schenk-Motzko und Christoph König (Königstein und Kronberg) vorgeschlagen, dass die Gemeinde Glashütten das Kita-Gebäude im Ortsteil Glashütten in Erbpacht übernehmen könnte. „Es gibt einen Betreiberverein, der viele Kitas im Hochtaunuskreis betreibt, der ein Konzept hat, das gut angenommen wird und das rund läuft. Dieser Betreiber wäre bereit, die Kita zu betreiben. Da es nicht unser Gebäude ist, habe ich der Kirche vorgeschlagen, hierüber einmal nachzudenken“, so Ciesielski.

Ob ein Erbpachtvertrag in der zurzeit laufenden kirchlichen Immobilienstrategie, die alle Objekte auf den Prüfstand stellt, eine Alternative zum Verkauf sein könnte, wird eine interessante Frage sein. Bisher hatte das Bistum angekündigt, sich nicht aus der Trägerschaft kirchlicher Kitas zurückziehen zu wollen, aber eine höhere finanzielle Unterstützung durch Kommunen und Eltern für wünschenswert erklärt.

Stellenmarkt

Aktuell



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort
eine/n Redakteur/in (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben:

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Termin-kalender pflegen

Das erwarten wir:

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-27



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungs-listen/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubs-vertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungs-reichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27



Wir suchen für die
Sommerferien Austräger ...

... zur Verteilung des Glashüttener Anzeigers. Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist und dazu Lust hast, dann richte bitte Deine schriftliche Kurzbewerbung per E-Mail an:
traeger-kez@hochtaunus.de

Bitte gebe Deine Anschrift, eine Telefonnummer und Dein Geburtsdatum mit an.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Für Fragen stehen wir gerne unter 0176 47770251 zur Verfügung.



Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/



Wir suchen zuverlässige
**Austrägerinnen/
Austräger,**
die einen Bezirk in Schloßborn
ab dem 21. August 2025 fest
übernehmen möchten.

Bewerbungen bitte per Mail inkl. Angabe zum Verteilungsgebiet und Verfügbarkeiten an traeger@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Die **Freie Waldorfschule Oberursel**
sucht dringend ab Mitte August 2025
Unterstützung in der Mensa

an 2–3 Tagen für ca. 2 Stunden montags bis freitags (flexibel)
von 13.00 bis 15.00 Uhr auf Minijobbasis.
Wir bieten eine faire Vergütung mit zusätzlichen Leistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
FWS Oberursel, Mitarbeiterdelegation,
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel
mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de



Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!



Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de



Wir suchen zuverlässige
**Austrägerinnen/
Austräger**
für die Sommerferien

Gesamtes Verteilungsgebiet inkl.
Königsteiner Stadtteile sowie Glashütten und Oberems.
Bewerbungen bitte per Mail inkl. Angabe
zum Verteilungsgebiet und Verfügbarkeiten an
traeger@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Die Hintergründe des Arboretums

Taunus (kw) – Einst ein Flugplatz, heute ein weitläufiger Park mit Waldgesellschaften der nördlichen Hemisphäre: Das Arboretum hat eine lange Geschichte. Von den Hintergründen zur Entstehung, der Gehölzauswahl sowie dem aktuellen Entwicklungsstand der Anlage können Interessenten auf einem Rundgang am Freitag, 11. Juli, erfahren. Da-

bei gibt es markante Baumindividuen und exotische Straucharten zu entdecken. Im Anschluss veranstaltet das Arboretum ein Pick-nick – wobei Essen selbst mitgebracht werden muss. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden und beginnt um 17 Uhr. Treffpunkt ist in der Nähe des Parkplatzes „Am weißen Stein“ am Wald-

haus („HessenForst“-Gebäude). Der barriere-arme Weg führt über gut ausgebaute Waldwege. Je nach Mobilität der Teilnehmer beträgt die Länge der Strecke zwei bis drei Kilometer. Die Teilnahme am Rundgang und dem Pick-nick ist kostenfrei, dafür kann an den Förderverein Arboretum gespendet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Zwischen den Bäumen steht der alte Hangar im Arboretum. Foto: Willig/HessenForst

Adelheid Reus – ein Mammolshainer Leben



Adelheid Reus im Alter von 105 Jahren.
Foto: privat

Mammolshain (as) – Sie lebte mehr als 105 Jahre lang in der Schulstraße und war Mammolshains Dorfälteste. Am 5. Juli wäre Adelheid Reus, die im Ort auch als Adi und Adelchen bekannt war, 106 Jahre alt geworden. Doch diesen Geburtstag hat sie nicht mehr erlebt. Ende April war sie in der Nacht in ihrem Haus friedlich eingeschlafen. Das Licht der Welt erblickte Adelheid am 5. Juli 1919 in der Schulstraße 6 – kurz nach Ende des Ersten Weltkriegs waren Hausgeburten noch üblich. Sie war das zweite Kind von Dominik und Eva Borgetto. Insgesamt hatte Adelheid noch vier Geschwister und drei Halbbrüder, die aus der ersten Ehe ihres Vaters stammten. Den schönen italienischen Namen, der in Mammolshain zu dieser Zeit sicher außergewöhnlich war, hatte sie ihrem Großvater zu verdanken, denn Adelheids Opa Pietro, der Vater von Dominik, stammte aus Reglio, einem Dorf im Piemont. Die Lebensgeschichte von Adelheid Reus, geborene Borgetto, weiß ihr Sohn Wolfgang Kurt Reus im Detail zu erzählen. Er hielt auch die Trauerrede. Und er nannte es ein „Zeichen“ seiner Mutter, dass er die Kontaktdaten der eigentlich eingeplanten Trauerrednerin verlegt hatte, denn keiner kannte Adelheid Reus besser als ihr Sohn. Er hatte fast 81 Jahre dieses langen Lebens begleitet.

Um die Geschwister gekümmert

Als Kind hatte seine Mutter sehr gekränkelt, deshalb wurde sie in den 20er-Jahren zweimal zur Erholung nach Weilmünster geschickt. Dennoch kümmerte sie sich bereits mit neun Jahren schon um ihre Schwestern Maria, Hedwig und vor allem um Bruder Kurt. Denn so konnte die Mutter das Futter für die Ziegen, Schafe, das Schwein, die Hühner und Hasen besorgen. Die Mutter war nach dem Tod von Dominiks erster Frau aus dem fränkischen Volkach nach Mammolshain gekommen, um sich um die drei Jungs zu kümmern, da Vater Dominik mit einem Partner in Frankfurt ein Malergeschäft hatte, ehe er später die Obstannahmestelle in Mammolshain übernahm. Adelheid sei immer der „Liebling“ ihres Vaters gewesen, wusste Wolfgang Reus vom besonderen Verhältnis seiner Mutter zu seinem Großvater zu berichten.

Der Tanz in die Liebe

Nach der Schule machte Adelheid eine Ausbildung in einer Kunstwerkstatt in Kronberg, ehe sie zuerst mit Schwester Liesel, später allein, zur Schuhfabrik Ada-Ada nach Höchst ging. Bei Wind und Wetter morgens um 6 Uhr zu Fuß nach Bad Soden zur Bahn laufen und abends zurück, das war damals normal. Durch die Arbeit lernte Adelheid viele Freundinnen aus Neuenhain und Altenhain kennen. Sehr gut befreundet war sie mit Renate aus Neuenhain. Die jungen Frauen besuchten gerne Tanzveranstaltungen in der Umgebung. Überhaupt war singen, musizieren in ihrem Elternhaus sehr ausgeprägt, und tanzen war neben der Schauspiellerei eine große Leidenschaft.

So lernte sie den guten Tänzer Fried aus Neuenhain kennen, der auch noch den Walzer links herum konnte, was offenbar ein ganz erheblicher Vorteil beim Werben um Adelheid war. Obwohl der Krieg begonnen hatte, wurde Fried – oder Fritz oder Friedrich, wie Adelheid ihn nannte – zunächst nicht eingezogen, da er einen starken Spreiz- und Senkfuß hatte. Später musste er doch noch nach Polen zur Ausbildung als Fucker, 600 Kilometer von Mammolshain entfernt, was die beiden nicht daran hinderte, sich 1942 zu verloben.

Verlust des Verlobten

Fried wurde Ausbilder in Posen, musste weiterziehen nach Russland und in die heutige Ukraine, wo er Mitte 1943 in Cherkasy, ein „kleines Stalingrad“, nur mit Glück und wenigen Kameraden entkam. Bei einem Heimaturlaub im Herbst 1943 sahen sich Fried und seine „Heidi“, wie er sie nannte, zum letzten Mal – und im Juli 1944 kam Sohn Wolfgang zur Welt. Seinen Vater lernte er nie kennen. Der geriet Anfang 1944 bei Petrikau in der Woiwotschaft Lodz nahe der Ostfront, beim Versuch, auf die deutsche Seite zurückzukehren, in einen Hinterhalt und flüchtete sich mit Kameraden in einen Heuschaber. Einer der Kameraden, der Adelheid und Wolfgang später besuchte, berichtete, dass Fried am Oberschenkel getroffen worden war und dass sie ihn zurücklassen mussten. Das war die letzte Spur von Fried Reus, alle Nachforschungen von Adelheid und später des Sohns über das Rote Kreuz blieben ohne Erfolg. Bis vor kurzem habe er seiner Mutter nach jeder Fahrt durch seine „zweite Heimat“ Polen, dem Heimatland seiner Frau Maria, ein Foto vom Denkmal des unbekannten Soldaten gezeigt. „Das hat sie zwar im ersten Moment sehr aufgeregt, dann aber zufrieden gemacht“, so Wolfgang Reus.

Umzug in die Hausnummer 22

Nach dem Krieg musste das Leben weitergehen für Adelheid und ihren kleinen Sohn. Sie baute zusammen mit Schwester Liesel und Halbbruder Albert am Ende der Schulstraße eine Doppelhaushälfte: Es war ihr einziger Umzug, innerhalb der gleichen Straße von der Hausnummer 6 in die 22. In diesem Haus lebte sie bis zu ihrem Tod. Der „Bauerngarten“, der fast das ganze Jahr über blühte, war nicht nur ihr großes Hobby, sondern für alle Nachbarn und Passanten eine Augenweide. Und mit Alois fand Adelheid nach dessen Pensionierung rund 30 Jahre lang bis zu dessen Tod im Jahr 2000 noch einen lebenswerten Partner, der von Pohl-Göns zu ihr nach Mammolshain gezogen war. Besuche in der Heimat von Alois in Oberschlesien, in das Land, in dem ihr Ehemann geblieben war, konnte sie wieder genießen.

„Sie wollte leben und singen“

Sohn Wolfgang zog im Jahr 2010 mit seiner Frau Maria mit ins Haus der Mutter. Auch von einem Schlaganfall 2017 erholte sich die schon betagte Seniorin entgegen der Prognose der Ärzte noch einmal. „Sie wollte noch leben, singen und Andy Borg und André Rieu im Fernsehen sehen“, erzählte der Sohn. Möglich war das auch deshalb, weil Maria nicht nur voll bei der Pflege ihrer Schwiegermutter einstieg, sondern auch Pflegerinnen aus ihrer Heimat Polen nach Mammolshain vermitteln konnte. Auch Wolfgang's Cousin Kurt, der Sohn von Adelheids jüngstem Bruder, habe die Familie als „Motivator“ seiner Mutter sehr unterstützt. Beim Lied „Tanz mit mir in den Himmel hinein“, habe er mit der Tante sogar lange Zeit noch Pirouetten gedreht. Erst in den letzten Wochen vor ihrem Tod verschlechterte sich der Zustand von Adelheid Reus immer mehr, sodass sie auch nicht mehr zum Dienstag-Treffen der Caritas gehen konnte, was sie immer sehr gerne gemacht hatte, zuerst mit Walter Bommersheim und nach dessen Tod alleine. „Ich denke, sie hatte ein schönes langes Leben, hatte mit ihren Schwestern Liesel und Hedwig sowie Halbbruder Albert und auch der Schwägerin Else ein sehr gutes und inniges Verhältnis. Ich denke und glaube, ein Platz im Himmel ist ihr sicher, und dort findet sie sicherlich ihren Fried und alle anderen, die ihr lieb waren“, schließt Sohn Wolfgang seine Erinnerungen an seine Mutter voller Dankbarkeit ab.

Einmal Gold und dreimal Silber für Königstein: Owe Fischer-Breiholz imponiert



Die Dominatoren über 400 m Hürden bei den Deutschen U23-Meisterschaften: Lasse Schmitt (li.) und Meister Owe Fischer-Breiholz
Foto: privat

Königstein/Ulm (kw) – Mit zehn Athleten reiste der Königsteiner LV nach Ulm zu den Deutschen Meisterschaften der Klasse U23. Und mit tollen Leistungen, Titeln und Nominierungen für die U23-Europameisterschaft in Bergen war das Wochenende ein großer Erfolg, auch wenn einer der Königsteiner Protagonisten enttäuscht abreisen musste. Das Finale über die 5.000 m mit Sarah Köcher fand bereits am Freitag statt. In einem unglaublich schnellen Rennen belegte sie Platz sechs. Anschließend begann das Hin und Her bei der EM-Nominierung, weil die Athletinnen, die die Norm erfüllt hatten, entscheiden mussten, ob sie in Norwegen über 10.000 m oder 5.000 m an den Start gehen. Am Ende wurde Sarah nicht nominiert.

In den Finals am Sonntag machten Lasse Schmitt und Owe Fischer-Breiholz den Auftakt über die 400 m Hürden. Owe wurde Deutscher Meister in 48,76 sec – einer fantastischen Zeit. Lasse folgte als Zweiter in 50,57 sec – beide lösten damit das EM-Ticket. Weiter ging es mit Vanda Skupin-Alfa im Finale über 800 m, wo sie mit einem couragierten Rennen Platz sechs belegte.

Königsteiner Grundschule nahm am „Hessischen Bewegungsscheck“ teil

Königstein (kw) – Bewegung, Spiel und Sport sind elementare Bestandteile einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung. Sie können in vielfältiger Weise nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und intellektuelle Entwicklung positiv beeinflussen und einen bedeutsamen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung leisten. Gerade im Kindesalter schaffen Spiel und Sport wichtige Ressourcen für ein gesundes Leben und wirken sich positiv nicht nur auf Schulleistungen, sondern auch auf die sozialen Beziehungen aus. Mit dem Hessischen Bewegungsscheck, der als Teil des Landesprogramms „Sportland Hessen bewegt“ in ausgewählten hessischen Schulamtsbezirken als Pilotprojekt eingeführt wurde, hat der Landessportbund Hessen dazu eingeladen, gemeinsam mit einzelnen Schulen über die sportmotorische Entwicklung von Grundschulkindern ab der dritten Klasse ins Gespräch zu kommen. Der Hessische Bewegungsscheck besteht aus zwölf Aufgaben, die im Rahmen des schulischen Sportunterrichts in Form eines Parcours Aufschluss über motorische Basiskompetenzen sowie grundlegende konditionelle Fähigkeiten von Grundschulkindern geben.

So hat sich nach den Grundschulen in Mammolshain und Schneidhain nun auch die Königsteiner Grundschule dazu entschlossen, am Bewegungsscheck teilzunehmen, nämlich mit den Schulklassen 3a, 3b und 3c mit insgesamt über 70 Schülern und Schülerinnen. Speziell geschulte Testhelfer des Sportkreises Hochtaunus und des Landessportbundes führten die Tests an den Schulen durch. Die Ergebnisse wurden im Anschluss an das Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität in Frankfurt übermittelt und dort individuell für jeden Teilnehmer ausgewertet. Nun besuchte im Auftrag des Präsidiums des Landessportbundes Hessen (LSBH) der neue Sportkreis-Vorsitzende Jörg Pöschl die Schule in Königstein, um die Ergebnisse, Auswertungen und Teilnehmerurkunden zu überreichen. Mit diesen Auswertungen können speziell Eltern die individuellen sportmotorischen Stärken und Schwächen ihres Kindes besser einschätzen und fördern bzw. lindern.



Jörg Pöschl (r.), Präsident des Sportkreises Hochtaunus, überreicht die Urkunden und Analysen an Rektor Takis Fricke, Leiter der Königsteiner Grundschule.
Foto: privat

„Ich halte dieses Projekt für hervorragend, da es auf Basis von sportlichen Übungen Eltern einen wirklich guten diagnostischen Eindruck über die grundlegende physisch-konditionelle Basis und sportübergreifende Kompetenzen eines jeden Grundschulkindes ermöglicht“, so Pöschl. Auch Königsteins Grundschulrektor Takis Fricke stimmt ein: „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich Kinder heute viel weniger bewegen. Dadurch leiden natürlich zwangsläufig auch gewisse motorische Abläufe von Kindern. Der Check ist daher ein wertvolles Instrument zur Erkennung, wo ein Kind in dieser Hinsicht steht. Darüber hinaus hat den Kindern die Teilnahme aber auch viel Spaß gemacht. In diesem Zusammenhang möchte ich unserer Kollegin Elisabeth Brettschneider ein ganz großes Lob und meinen herzlichen Dank für die schulische Initiative und Koordination aussprechen.“

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Eltville am Rhein: Exklusive 4-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 146 m², stufenfreier Grundriss, 2 sonnige Gärten, Musikzimmer, Fußbodenheizung, geschmackvolle Gemeinschaftsbereiche: Boule-Bahn, Gästearrtenments und Kaminzimmer. Kaufpreis 938.800 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Termin vor Ort vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere **Infos: www.vetterundpartner.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Eltville am Rhein: Exklusive 3-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 80 m², großzügiger Grundriss, sonniger Balkon, stufenfrei mit Aufzug, Fußbodenheizung, stilvolles Ambiente, Gemeinschaftsterasse, Gästearrtenments und Betreuungsservice. Kaufpreis 625.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Beratungstermin vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere **Infos: www.vetterundpartner.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **645.000,- €** inkl. Garage Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblik. und Bургblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,- €**, mit Garage. Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

MIETSVERWALTUNG VON MEHRFAMILIENHÄUSERN
Unser Team ist auf die Verwaltung von Mietshäusern ausgerichtet. Wir kümmern uns um alle Belange Ihrer Immobilie, ob Mieterwechsel, Abrechnung oder Gebäudetechnik. Gerne beraten wir Sie in unserem Büro in der Altstadt Frankfurt-Höchst.
Kontakt: Frau Witas, Immobilienfachwirtin IHK, Bolongarostraße 136, 65929 Frankfurt. Tel: 069-98669259



Eltville am Rhein: Attraktive 2-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 62 m², Westbalkon, barrierefreier Zugang, Aufzug, Fußbodenheizung, Gemeinschaftsräume, Gästearrtenments und Betreuungsservice. Kaufpreis 475.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt informieren und stilvoll wohnen in Eltville! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere **Infos: www.vetterundpartner.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Mieterauswahl mit System: Worauf Vermieter achten sollten
Bonität prüfen – aber rechtlich sauber
Selbstauskunft, Gehaltsnachweise und eine aktuelle Schufa-Auskunft sind Standard bei der Mieterauswahl.
Persönliches Gespräch bringt Klarheit
Neben den Unterlagen zählt auch der Eindruck im Gespräch: Ist der potenzielle Mieter zuverlässig, ehrlich, kommunikativ?
Referenzen nutzen und Hausordnung betonen
Referenzen früherer Vermieter können Aufschluss über Zahlungsmoral und Verhalten geben. Ebenso sinnvoll: Ein kurzer Hinweis auf die Hausordnung oder bestehende Regelungen im Gebäude. So lässt sich frühzeitig klären, ob die Vorstellungen auf beiden Seiten zusammenpassen.
Ihr

Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

HORN
IMMOBILIEN GMBH
Exklusiv betreut Wohnen:
Ausgewählte Miet-Apartments in den RÖDERSTEIN RESIDENZEN!
2-Zi. Apartment (#39) / 2. OG / Balkon in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 61 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, Südbalkon mit Fernblick, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.335,- €, NK: 520,- €, TG-Stpl.: 100,- €
2-Zi.-Apartment (#42) / 2. OG / XL-Balkon in SW-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 75 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, ca. 27 m² Panorama-Balkon mit Fernblick, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.645,- €, NK: 635,- €, Außen-Stpl.: 80,- €
2-Zi. Apartment (#16) / 1. OG / Balkon in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 62 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, Südbalkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.360,- €, NK: 530,- €, Außen-Stpl.: 80,- €
2-Zi. Garten-Apartment (#6) / EG / Terrasse mit Garten in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 63 m² Wfl., gehobene Ausstattung inkl. Beleuchtung und Einbaumöbeln, moderne EBK, Terrasse mit Gartenanteil, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.380,- €, NK: 535,- €
2-Zi. Apartment (#20) / 1. OG / Balkon in West-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 70 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, gr. West-Balkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.500,- €, NK: 600,- €, TG-Stpl.: 100,- €
2-Zi. Apartment (#44) / 5. OG / Balkon in Ost-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 60 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, gr. Ost-Balkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.520,- €, NK: 505,- €, Außen-Stpl. inkl. 400 V E-Anschluss: 85,- €
Weitere Informationen zu den vorhandenen Apartments zur Miete sowie den noch verfügbaren Eigentumswohnungen in den RÖDERSTEIN RESIDENZEN erhalten Sie unter:
HORN Immobilien GmbH / r.forstner@immo-horn.com / 06195 677 5712 / www.immo-horn.com / www.pghorn.de

Rock auf der Burg: Musikspektakel zum Jubiläum



Plakat: Veranstalter

Königstein (kw) – Es dauert nur noch knapp einen Monat, bis das legendäre Rock auf der Burg-Festival die Tore öffnet und zu einem Rockspektakel der Sonderklasse einlädt. Am 9. August wird Königstein den 20. Geburtstag des Eintagesfestivals hoheitlich feiern. Die historischen Mauern der Burg werden zum Schauplatz eines epischen Musikspektakels,

das die Herzen aller Rockfans höherschlagen lässt. Das Line-Up verspricht Extraklasse: 13 grandiose Bands, verteilt auf zwei Bühnen, werden die Burg erzittern lassen. From Fall To Spring, die vermutlich angesagteste Rockband derzeit und Headliner der Mainstage, bringen ihre mitreißende Energie mit, während Accvsed die Kellerstage zu ihrem Königreich erklären. Doch das ist noch nicht alles! Als ganz besonderer Very Special Guest erobern die urzeitlichen Rock-Dinos Heavy-saurus die Bühne und garantieren ein musikalisches Abenteuer für Jung und Alt. Der Opener der Mainstage wird beim Battle of the Bands gekürt – das zum zweiten Mal in der Open-Air-Edition als Teil des Event-Sommers.

Battle of the Bands am 12. Juli

Am 12. Juli in der Konrad-Adenauer-Anlage in Königstein geht die Rock AG e.V. in Zusammenarbeit mit Rolling Dice Events und der Stadt Königstein endlich in die nächste Runde des Battle of the Bands – Kopf-an-Kopf-Rennen der härtesten Gitarrenriffs und Schlagzeugsoli. Die heißesten Newcomer-Rock-Acts der Region treten gegeneinander an und kämpfen um den Einzug in die Burgruine Königstein: Die Gewinner eröffnen das Rock auf der Burg am 9. August. Mit dabei sind: Enamic, Manicore, Out Of Plan und Past Reflection. Als Special Guest freut sich die Rock-AG sehr, dass sie Certain Skies gewinnen konnte.

Stolpersteine putzen – gegen das Vergessen



Stolpersteine sind wichtige Gedenkorte. Am 20. Juli wird eine Königsteiner Initiative in der Stadt unterwegs sein, um diese Erinnerungsorte wieder sichtbarer zu machen. Foto: privat

Königstein (kw) – 42 Stolpersteine gibt es in Königstein. Die kleinen quadratischen Steine aus Messing erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus, an Menschen, die in der NS-Zeit verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Der Erfinder des Stolperstein-Projekts, der Künstler und gebürtige Berliner Gunter Demnig, hatte sie in zwei Gedenkaktionen in den Jahren 2013 und 2015 eigenhändig verlegt. Die meisten der Königsteiner Stolpersteine sind mit der Zeit durch Witterung und Straßendreck unansehnlich geworden und fallen inmitten von Kopfsteinpflaster kaum noch auf. Das möchte die in der Burgstadt ansässige private Organisation „Team SKY-LINERS-Stuart4Kids“ nun ändern und ruft in Kooperation mit der Stadt Königstein zu einer Reinigungsaktion auf: Am Sonntag, 20. Juli, wollen engagierte Mitbürger die Gedenksteine wieder auf Hochglanz bringen. Neben den Stolpersteinen sollen Blumen und von Kindern bemalte Steine niedergelegt werden, um gemeinsam einen Moment inne-

zuhalten. Eine kurze Lesung über das jeweilige Schicksal der Königsteiner Opfer des nationalsozialistischen Regimes rundet das Gedenken ab. Für die Putzaktion werden noch weitere Mitstreiter gesucht. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr auf dem Platz vor dem Königsteiner Rathaus, mit einer Dauer von ca. zwei bis drei Stunden sollte gerechnet werden. Putz- und anderes Material werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Mit der Aktion soll das Andenken an die NS-Opfer erhalten werden – gemeinsam in Königstein gegen das Vergessen. Die Veranstalter planen, die Stolperstein-Putzaktion künftig regelmäßig durchzuführen. Als eine weitere Aktion soll – ebenfalls in Kooperation mit der Stadt – im Herbst der Jüdische Friedhof in Falkenstein gereinigt und aufgeräumt werden. Wer sich den Projekten anschließen möchte, kann sich per E-Mail mit Initiator Stuart Truppner in Verbindung setzen: stuarttruppner@icloud.com. Weitere Informationen unter www.stuart4kids.de.

„Taunushang und Taunushöhe“

Königstein (kw) – Zur Kapersburg und in den Hessenpark führt die nächste Radtour des ADFC Königstein am Sonntag, 13. Juli. Der Startpunkt für die ca. 60 Kilometer lange Tour mit knackigen 1.200 Höhenmetern ist um 10 Uhr an der Kur- und Stadtinfo Königstein. Die Route ist für alle geübten Radfahrer geeignet. Die Tour führt am östlichen Taunushang entlang zur Kapersburg. Dort ist ein Stopp für ein Picknick und zur Erkundung der gut erhaltenen Überreste der antiken römischen Militäranlage. Der nächste Stopp verspricht beeindruckende Blicke in die Tiefen des Taunus-Quarzit-Werks. Der Hessenpark lockt mit einem

Bummel über den historischen Marktplatz und mit hessischer Küche, hier wird eingekehrt. Zurück überquert die Gruppe die Passhöhe am Sandplacken und rollt gemütlich bergab über den Fuchstanz zum Ausgangspunkt. Mitfahrende sollten ausreichend Getränke und auch Snacks mitnehmen. Denn die Einkehr wird erst nach 40 Kilometern erreicht. Damit für alle ein Platz reserviert werden kann, wird um Anmeldung im ADFC-Touren-Portal unter <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/154161-taunushang-und-taunushohe> oder per E-Mail an didier.hufner@adfc-hochtaunus.de gebeten.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

10. 7. – 16. 7. 2025

F1

Do., Fr., Sa., Mo. + Di. 19.30 Uhr
So. 17.00 Uhr

Der letzte Takt

Fr., Sa. + Di. 17.30 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr

Vaina 2

Do. 16.00 Uhr; Mo. 17.00 Uhr

Bitte abonnieren Sie
unseren Newsletter –
www.kronberger-lichtspiele.de

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

Druckhaus
Taunus

GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

www.taunus-nachrichten.de

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache



Reparatur und Restauration

Spezialist für Antik- und Seidenteppiche. Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen. Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen. !!! Ganz wichtig !!! Rückfettungsimpregnierung mit einer Seidenglanzwäsche Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

Neu bei uns:

35% Rabatt

auf alle Dienstleistungen

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–16.00 Uhr

FREITAG

11.7.

SAMSTAG

12.7.

MONTAG

14.7.

DIENSTAG

15.7.

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328

Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

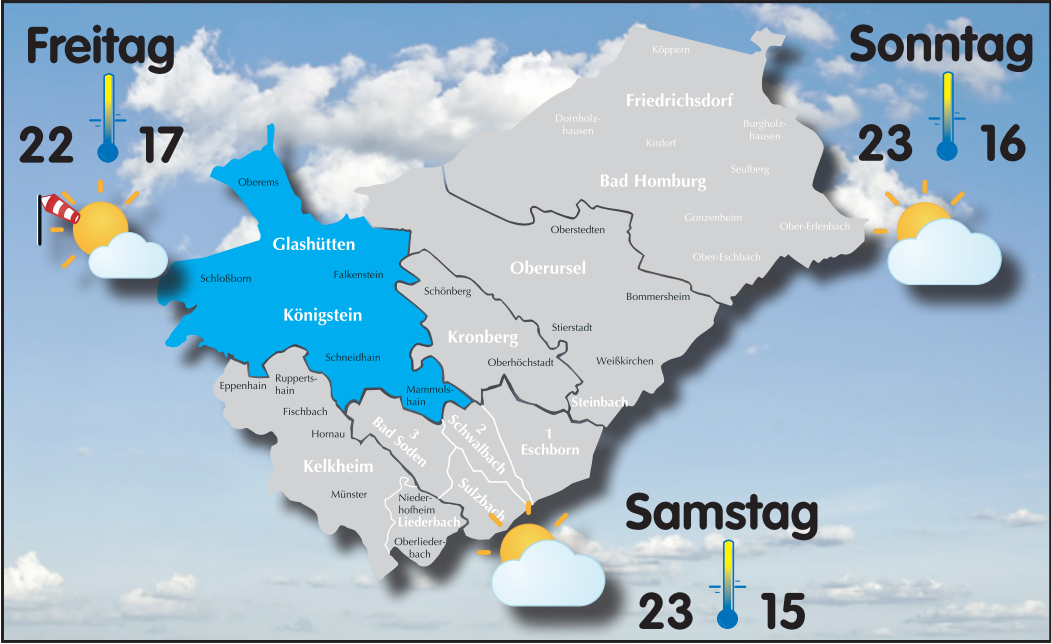
22 17

Sonntag

23 16

Samstag

23 15



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

apotheke prime

Google Play App Store

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bauen & Wohnen



Ich raff' das! – Raffbare Sonnensegel kombinieren Design, Komfort und clevere Technik mit Wetterschutz und Flexibilität



Ob stille Momente oder rauschende Party – die designstarken raffbaren Sonnensegel von Soliday erlauben höchsten Komfort bei hervorragendem Wetterschutz.

(Foto: epr/SOLIDAY)

(epr) Ob stille Momente oder rauschende Party – die Terrasse wird im Sommer zur Bühne für Genuss und Entspannung. Sonnenschutz ist dabei mehr als nur Schatten: Es geht um Komfort, Atmosphäre und Lifestyle. Die raffbaren Sonnensegel von Soliday verwandeln Außenbereiche in designstarke Hotspots – mit Premium-Technik aus dem Segelsport. Das Segeltuch wird je nach Bedarf über ein Drahtseil- oder Schienensystem geführt und manuell (Raff-M) oder elektrisch (Raff-C) bedient – stufenlos,

flexibel und bequem. Die Montage ist vielseitig: an Wänden, unter Balken, auf Dachterrassen, an Pergolen oder unter Glasdächern. Dabei lassen sich Flächen bis 60 m², beim Raff-M dank jüngster Optimierungen sogar bis 100 m² überspannen. Wasserdichte Stoffe mit „Raincut“-Konfektion sorgen selbst bei Regen für perfekten Schutz – das Wasser läuft ähnlich wie bei einer Regenrinne einfach seitlich ab. Auch in Schulen, KiTas oder der Gastronomie bewährt sich das System. Nicht zuletzt erfüllen hochwertige Stoffe und Farben höchste Designansprüche. Die erste Planung erfolgt ideal per Soliday App, die Umsetzung dann durch regionale Partner. Mehr Infos unter www.soliday.eu

Das raffbare Segeltuch wird je nach Bedarf über ein Drahtseil- oder Schienensystem geführt. Die Bedienung erfolgt wahlweise manuell (Ausführung Raff-M) oder elektrisch (Raff-C) – so kommen wir bequem, stufenlos und flexibel zum benötigten Schatten. (Foto: epr/SOLIDAY)

walle in wallau

AM ZIEL HEIZUNG

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage

Selbermacher-Pakete

große Heiztechnik-Ausstellung

Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de

Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau

Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung

Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 060 07 - 93 06 44

E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage

♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19